

# GEWERBE ZEITUNG



Sonderseiten:  
Lernende und «Youngsters»

**Seeüberquerung geschafft**  
So glücklich stiegen fast  
800 Personen aus dem Wasser. **2**

**Die Tuwag sprengt Granit**  
Und das alles für das neue  
Laborgebäude der ZHAW. **3**

**Das war die Chilbi 2019**  
Es waren alle da – schauen  
Sie selbst! **4**

**Waldi – 40 Jahre «Mr. ZELA»**  
Und seine Lager-Karriere soll  
noch lange nicht vorbei sein. **7**



Fredy Haab (links) und Rainer Bossert (Mitte) von der Haab-Bossert GmbH waren die ersten, die ihr neues, grünes Gebäude (rechts hinten) beziehen konnten. Im Film, den Sie via Smartphone und Gratis-App «adMark» schauen können, gibt Stadtpräsident Philipp Kutter einen Überblick über den aktuellen Stand.

## Wir gratulieren euch!

Liebe Leserinnen und Leser

Diese Ausgabe der Gewerbezeitung freut mich ganz besonders. Weshalb? Weil wir hier ganz vielen jungen Menschen zum erfolgreichen Lehrabschluss gratulieren dürfen. Sie alle haben in den Jahren ihrer Ausbildung viel geleistet: Sie haben zum Beispiel die Anforderungen in der Berufsschule und den überbetrieblichen Kursen gemeistert, haben Chefs ertragen, die unter Zeitdruck stehen, Lieferfristen eingehalten sowie Kunden oder Patienten betreut.

Nun haben sie die Chance, in Ihrem Beruf Fuss zu fassen, sich weiterzubilden und eine steile Karriere zu starten. Denn Fakt ist: Gute Berufsleute, die eine Lehre und eine Zusatzausbildung absolviert haben, sind ausserordentlich gesucht. Viele Inhaber/innen oder Geschäftsleiter/innen in Schweizer Unternehmen sind diesen Weg gegangen. Ich selber auch – und ich habe es nie bereut!

Das zeigt: Man muss nicht zwingend ans Gymnasium gehen, um später beruflich erfolgreich zu sein. Die Jugendlichen, die wir in dieser Ausgabe feiern, werden das schon bald beweisen.

Ich rate auch Ihnen, liebe Eltern, ihre Kinder nicht in Richtung Gymi zu drängen. Gewisse Lehrberufe sind intellektuell und persönlich genau so anspruchsvoll. Und unser vielseitiges Gewerbe braucht gute Leute!

### Thomas Kellersberger

Präsident HGV



## Jetzt füllt sich der Gewerbepark «Werkstadt Zürisee» mit Leben

Die ersten Gebäude auf dem Areal Rütihof sind fertig und zwei Firmen haben ihre neuen Arbeitsplätze bereits bezogen. Auch auf dem Rest des Gebiets wird kräftig gebaut. Einen Rückschlag gibt es allerdings.

Die Haab-Bossert GmbH hat das Rennen unter den Firmen gewonnen. Sie war die erste, die ihren neuen Sitz in der Werkstadt Zürisee bezogen hat – knapp vor der Marti Fuchslin Baugeschäft AG.

Mitte August haben Geschäftsführer Rainer Bossert und sein Team mit dem Umzug begonnen, der erste offizielle Arbeitstag fand dann letzte Woche statt. «Die letzte Zeit war stressig, nun freuen wir uns aber sehr, dass wir hier starten können», sagt Bossert. Auch der Wärmeverband, den Haab-Bossert auf dem Areal lancieren, sei auf gutem Weg: «Am 1. Oktober wird er in Betrieb genommen. Von diesem Tag an wird

auch unser Nachbar, die Marti Fuchslin AG, mit Wärme versorgt.»

**Fuchslin in Wädenswil angekommen**  
Das ist wichtig. Denn auch die Firma Fuchslin ist bereits im neuen Zuhause angekommen. «Der Umzug von Samstagern nach Wädenswil ist im Gang. Am 5. Oktober wird der neue Werkhof offiziell eingeweiht», freut sich der ehemalige Geschäftsinhaber und heutige Verwaltungsrat Werner Fuchslin.

Auch auf anderen Parzellen des Gewerbeparks wachsen die Neubauten in die Höhe. Auf dem mittleren Baufeld ist die Firma SSM Schärer Schweiter Mettler AG aus Horgen ge-

meinsam mit der Stutz Medien AG und der Mantel Digital AG aus Wädenswil am Werk. Am 27. September wird Aufrichte des «Gewerbehause Zürich Park Side» gefeiert.

Direkt hinter dem Discounter Lidl erstellt die Gebäudeversicherung Kanton Zürich für 34 Millionen Franken eine neue Liegenschaft mit einer Buseinstellhalle und anderen Räumen der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG. Im gleichen Gebäude entsteht eine mehrgeschossige Logistikhalle der Huber Getränkehandlung sowie das grösste Indoor-Kletterzentrum Europas.

### Kern & Sammet zieht sich zurück

Und wie ist der aktuelle Stand auf dem Rest des Areals? Stadtpräsident Philipp Kutter gibt einen Überblick: «Wir führen Gespräche für alle verbleibenden Parzellen.» Nur beim sogenannten Baufeld B sei ein Rückschlag zu verzeichnen: «Der Reser-

vationsvertrag mit der Firma Kern & Sammet wurde diesen Sommer aufgehoben. Das Unternehmen will zuerst die Nachfolge regeln, bevor es sich wieder mit grossen Investitionen und dem Standortentscheid befassen kann.» Wie lange dieser Prozess noch dauert sei offen.

Damit ist das rund 6000 Quadratmeter grosse Grundstück mit der Möglichkeit für einen Neubau mit 80 000 Kubikmeter Baumassee wieder auf dem Markt.

Die Stadt Wädenswil bedauert den Entscheid von Kern & Sammet, bleibt aber verhandlungsbereit, falls sie sich erneut für das Grundstück interessiert. «Wir werden in Kontakt bleiben und haben vereinbart, dass wir Rücksprache nehmen, bevor die Parzelle verkauft wird.

Unter Berücksichtigung des Rückzugs von Kern & Sammet sind nun rund zwei Drittel des Areals in der Werkstadt Zürisee verkauft. ■

Treffpunkt Zürich Park Side

## Unsere National- und Ständeratswahlen 2019

Podiumsdiskussion mit Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Bezirk Horgen  
2. Oktober 2019 · 07.00–09.30 Uhr · Hotel Belvoir · Rüschlikon

Veranstalter



Hauptsponsor



Gastgeber



Informationen  
und Anmeldung  
[eveni.to/treffpunkt-2019](http://eveni.to/treffpunkt-2019)

# Das ist der HGV-Vorstand

Wissen Sie eigentlich, wer dem Wädenswiler Handwerker- und Gewerbeverein vorsteht? Nicht? Dann klären wir hier auf.



Thomas Kellersberger, Präsident



Michael Vogt, Vizepräsident



Reto Schärer, PR/Anlässe



Christian Nufer, Adressen/Website



Clemens Vogel, Aktuar



Thomas Kellerhals, Kassier



Silvia Birrer, Repräsentation Detailisten



## Fast 800 Personen schwammen über den See

Die 63. Seetraversierung Männedorf–Wädenswil war ein voller Erfolg. 784 Schwimmerinnen und Schwimmer nahmen die 2,5 km lange Strecke in Angriff. Empfangen wurden sie mit persönlichem Handschlag von den Leuten des SLRG Wädenswil, welche die Veranstaltung ein weiteres Mal sehr professionell geplant und durchgeführt haben.



# Für die neuen Labore wird auf dem Tuwag-Areal gesprengt

Auf dem Tuwag-Areal entsteht derzeit ein neues Laborgebäude der ZHAW. Weil der Untergrund aus sehr hartem Appenzeller Granit besteht, kommt das Bau-Team mit einer Fräse nicht weit. Sprengstoff muss her. Wie das vor sich geht, sehen Sie im Film, den Sie über Ihr Smartphone und die Gratis-App «adMark» abrufen können.



Granit und so hart, dass man mit einer Fräse nicht weit kommt», erklärt Tuwag-Geschäftsführer Heiner Treichler vor Ort. Deshalb musste härteres Geschütz aufgeföhren werden. Sprengstoff kommt zum Einsatz.

### Mehrere Sprengungen pro Tag

Mehrmals pro Tag wird auf dem Areal momentan gesprengt (siehe Film). Dabei werden jedes Mal 50 bis 60 Kubikmeter Gestein gelockert. «Das sind etwa fünf bis sechs Lastwagenladungen», verdeutlicht Heiner Treichler. Rund 300 Kubikmeter Material müssten pro Tag abtragen werden, damit die Baugrube wie geplant im November fertig wird. 20 Meter tief muss sie sein, damit zwei Garagengeschosse und eine Techniketage darin Platz finden. Im Frühling 2023 soll das neue Gebäude der ZHAW schliesslich fertig sein.

### Besondere Herausforderung

Der geplante Neubau beherbergt Räume für Technika, Labore, Unterrichts- und Arbeitsplätze sowie Sozialräume des Instituts für Lebensmittel- und Getränkeinnovation. Eine besondere Herausforderung ist, dass das Gebäude den hohen Ansprüchen der Nahrungsmittelproduktion an Medien, Hygiene und Klimabedingungen gerecht werden und sich auch in Zukunft flexibel an unterschiedliche räumliche und gebäudetechnische Bedürfnisse der Nutzer anpassen lassen muss. ■



Wer der Einsiedlerstrasse entlangfährt, entdeckt am oberen Ende des Tuwag-Areals auf der See-Seite eine tiefe Baugrube. Hier entsteht das neue Laborgebäude der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Mit diesem soll der Platzbedarf des Departements Life Sciences und Facility Management langfristig gesichert werden.

Der Aushub ist in vollem Gange, nun geht es an den Felsen. «Dieser ist aus Appenzeller

## Wädenswil – zum Malen schön

Erwin Signer aus Zürich kam an einem schönen Spätsommerabend extra nach Wädenswil, um eine Landschaft zu malen, die er ein paar Tage zuvor beim Vorbeifahren zufälligerweise entdeckt hatte. Eine herzige Geschichte vom Strassenrand.



das gemähte Feld rüber ins Luggenbüel hatte es ihm angetan. «Ich bin vor ein paar Tagen mit dem Auto hier vorbeigeföhren und die Szenerie hat mir so gut gefallen, dass ich nochmals hierhergekommen bin, um sie zu malen», erzählt er.

### Schon in der Schule gemalt

Erwin Signer ist 1937 geboren, ist diplomiertelektroingenieur und lebt in Zürich. «Zeichnen und Malen waren für mich aber schon in der Schulzeit wichtig. Die künstlerische Ausbildung begann ich jedoch erst ab 1982 mit Kursen im Aquarellieren und in Ölmalerei.»

Besonders gerne male er Aquarelle von architektonisch interessanten Bauten, Stadtansichten und Landschaften. «Gelegentlich entstehen auch Federzeichnungen und Gemälde in Acryl oder Öl», sagt er. Und dann ist Schluss mit Erzählen. Erwin Signer muss sich auf sein Gemälde konzentrieren. Die Aquarellfarben trocknen in der Hitze des Sommers fast etwas zu schnell ein.

Das fertige Gemälde können Sie auf der Internetseite [www.erwinsigner.ch](http://www.erwinsigner.ch) sehen. ■

Die Autos stauten sich an diesem sonnigen Spätsommerabend rund um den Neubüel-Kreisel. Die Motoren dröhnten, aus den offenen Fenstern drang laute Musik.

Doch das störte Erwin Signer nicht. Er hatte sich auf dem Trottoir neben der Autoschlange mit Farben und Staffelei eingerichtet und malte seelenruhig vor sich hin. Die Sicht vom Kreisel über



**Kutters Klartext**  
Der Stadtpräsident meint...

### Ja zum AuPark!

Liebe Leserinnen  
Liebe Leser

Mit klarer Mehrheit hat der Wädenswiler Gemeinderat dem Projekt AuPark zugestimmt. Im November kommt der Gestaltungsplan an die Urne. Wir werden also gemeinsam entscheiden, ob auf dem Alcatel-Areal etwas Neues entsteht oder ob es eine Industrie-Brache bleibt mit Wohnwagen und Containern.

Ich bin überzeugt vom AuPark. Die gemischte Nutzung bringt positive Impulse für die ganze Au. Sie passt zur Umgebung und bringt Infrastruktur, von der die ganze Bevölkerung profitiert.

- Die Kantonsschule: Unsere Gymeler erhalten kurze Schulwege und machen Platz in der S-Bahn. Mit der Kantonsschule erhält die Au eine ganz neue Ausstrahlung und zusätzliche Räume, die die Öffentlichkeit mitnutzen kann: eine Aula für Kultur oder Versammlungen, eine Mensa, die zum Café am Park wird.
- Die Sporthallen: Der Kanton wird die geplante neue Sporthalle der Stadt beim Schulhaus Ort mitnutzen. Dafür zahlt er anständig Miete und finanziert unser Bauvorhaben mit. Zusätzlich entstehen auf dem Areal der Kantonsschule zwei weitere Turnhallen, die abends von Vereinen genutzt werden können. Damit wird die Sport-Infrastruktur für Schulen und Vereine in der Au massiv erweitert.

- Die bezahlbaren Wohnungen: Es entstehen etwa 50 genossenschaftliche Wohnungen. Die Grundeigentümerin hat sich verpflichtet, 20 Prozent der Wohnungen im bezahlbaren Segment zu erstellen und an eine Genossenschaft abzugeben. Vielleicht etwas für die Mieterbau? Mehr günstige Wohnungen fordern seit Jahren fast alle politischen Parteien in Wädenswil. Im AuPark können wir endlich einen Schritt machen.

- Der öffentliche Park: Er steht der ganzen Bevölkerung zur Verfügung und wird einen grosszügigen Spielplatz erhalten.
- Die Quartiersversorgung: Unter dem Park entstehen ein oder mehrere Läden, vorgesehen ist ein Grossverteiler. Damit wird das Einkaufsangebot im Ortsteil Au markant verbessert.

Ich bin mir bewusst, dass bei den Anwohnerinnen und Anwohnern Vorbehalte bestehen. Der Stadtrat hat sich dafür eingesetzt, dass ihren Anliegen Rechnung getragen werden. Unseres Erachtens ist das gut gelungen. So wird die Höhe der Gebäude so festgelegt, dass die Sicht der dahinter liegenden Liegenschaften nicht eingeschränkt wird.

Viel diskutiert wurde die Frage der Verdichtung: Ja, es findet eine gewisse Verdichtung statt, doch sie ist absolut verhältnismässig. Es ist auch wichtig, dass an verkehrstechnisch guter Lage verdichtet wird. Das ist hier erfüllt. Die Nachfrage nach Wohnungen, die mit dem ÖV gut erreichbar sind, ist gross.

Der 44-jährige **Philipp Kutter** ist Stadtpräsident von Wädenswil und vertritt seit einem Jahr die CVP im Nationalrat. Er ist verheiratet und hat zwei kleine Töchter.

adMark-App  
downloaden

Laden im  
App Store

APP JETZT BEI  
Google Play

1. SCANNEN

SCANNER AUF DEN MARKIERTEN BEREICH RICHTEN.

2. LADEN

GERÄT VIBRIERT WENN MARKIERUNG ERKANNT WIRD.

3. ENTDECKEN

INHALT WIRD GELADEN. MIT KAMERA AUF MARKIERUNG BLEIBEN.

# So schön war die Chilbi 2019

Wenn man hier lebt oder arbeitet weiss man: Die Wädenswiler Chilbi ist das Highlight des Jahres. Hier trifft man sich und hat ganz viel Spass. So auch dieses Jahr. Haben Sie sich auch auf die verrückten Bahnen getraut? Nicht? Kein Problem. Wir haben unsere Fahrt auf dem «Burner» mit einer Kamera für Sie aufgezeichnet. Scannen Sie mit Ihrem Smartphone und der Gratis-App «adMark» einfach das Bild nebenan und lassen Sie Ihren Bauch kribbeln.



STRASSENUMFRAGE VON STEVE SPRINGER

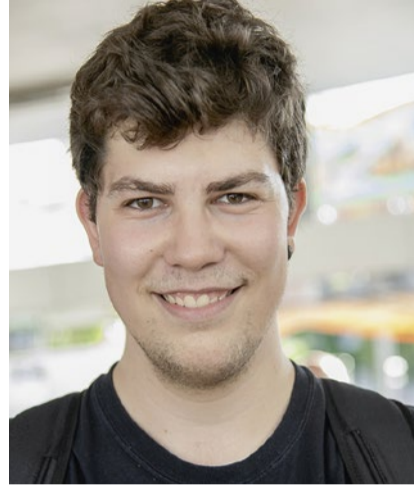
# Wieso kommen Sie an die Chilbi nach Wädenswil und was gefällt Ihnen am besten?



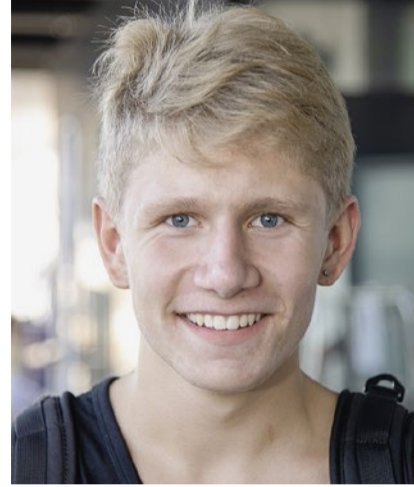
**Magdalena Beslic, Horgen**  
Mir gefällt die Vielfalt des Chilbi-Angebotes. Ich komme vor allem wegen dem Fahrgeschäft «Der Burner».



**Daniela Djoric, Richterswil**  
Ich komme vor allem wegen dem grossen Angebot bei den unterschiedlichen Ständen. Gerne flanieren ich dann diesen Verkaufsständen entlang. Mein Lieblings-Ort an der Chilbi ist der Glacewagen.



**Jason Blumer, Richterswil**  
In Wädenswil hat es an der Chilbi viel mehr Attraktionen als bei anderen Chilbis am Zürichsee. Deshalb gehe ich immer nach Wädenswil an die Chilbi.



**Darin Wigger, Samstagern**  
Es hat viele coole Bahnen und die Stimmung am Abend ist einfach wunderschön. Leider ist der «Chaos» in diesem Jahr nicht dabei, meine Lieblingsbahn.



**Jonas Frick, Samstagern**  
Der Autoscooter ist für mich jedes Jahr immer wieder der Ort, wo ich mich an der Chilbi mit anderen Kollegen treffe. Leider kann ich nicht zu lange bleiben, da ich am anderen Tag wieder arbeiten muss.



**Manuel Estermann, Richterswil**  
An der Chilbi finde ich alles schön, da es halt einmal im Jahr ein ganz spezieller Anlass, ist. Die Verpflegungsstände in Wädenswil sind sehr vielfältig. Einfach toll.



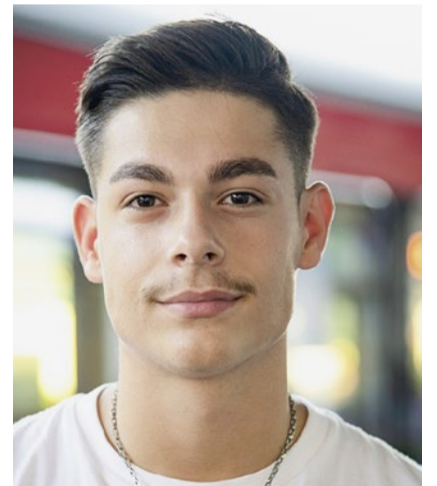
**Laura Wyss, Wangen SZ**  
Ich komme jedes Jahr nach Wädenswil, weil ich die Chilbi-Atmosphäre direkt am See einfach grossartig finde! Das Riesenrad gefällt mir am besten. Ich liebe es, die Wädenswiler Chilbi von oben anzuschauen.



**Natascha Fries, Tuggen**  
Seit ich ein kleines Kind bin, komme ich jedes Jahr an die Wädenswiler Chilbi. Es ist ein schöner Ort, um Leute zu treffen, die man schon lange nicht mehr gesehen hat. Das Riesenrad gehört zu meinen Favoriten.



**Samara Fietz, Zürich**  
Mir gefällt an der Wädenswiler Chilbi, dass sie so gross ist und eine Vielfalt unterschiedlichster Bahnen präsentiert. Auch die Auswahl an Essensständen ist sehr gross und ausgewogen.



**Shpetim Bumjaku, Pfäffikon SZ**  
Schön ist, dass man hier an der Chilbi Kolleginnen und Kollegen trifft, die man schon lange nicht mehr gesehen hat. Meine Lieblingsbahn ist der Autoscooter.



«Wir streben nicht nach Gewinnmaximierung, sondern nach Maximierung der Lebensqualität!»

MIETER-BAUGENOSSENSCHAFT WÄDENSWIL SEIT 1924

Unser Ziel ist nicht die maximale Rendite, sondern ein Höchstmass an Lebensqualität. Wir reinvestieren alles in unsere Bausubstanz und Wohnsituation, statt Gewinne abzuschöpfen. Weil wir uns selbst gehören, steht es uns frei, dies so zu tun.



Fierz Küchen GmbH  
8810 Horgen  
Tel 044 718 17 50  
[www.fierz.swiss](http://www.fierz.swiss)  
seit 1982



GEWERBEZEITUNGEN 044 430 08 08 · info@gewerbezeitungen.ch · www.gewerbezeitungen.ch



# Alte Wädenswiler Familien und ihre Namen

In mehreren Folgen werden ab heute in der Gewerbezeitung einige alteingesessene Familien von Wädenswil, Schönenberg und Hütten gewürdigt. Es interessieren vor allem die erste Erwähnung, die Verbreitung und die Stellung der Familie in der Gesellschaft sowie die Deutung des Namens sowie, falls vorhanden, die Beschreibung des Wappens.

## Namengebung im Mittelalter

Noch im Spätmittelalter kannte man in der Herrschaft Wädenswil nur wenige Familiennamen. Man bezeichnete damals viele Geschlechter lediglich mit dem Vor- und Hofnamen. So 1335 Heinrich am Leime (Leihof), 1378 Rudi von Opfisa (Brunnenhof), 1382 Hermann am Egg, 1400 Heini von Gebisholz (Gwad), 1404 Wernli ab Laubegg, 1408 Conrad ab dem Meierhof, Walter ab Stollen, Johans in der Au, 1450 Heini von Mugren, 1568 Steffen von Eych.

## Aeppli

Ein Vertreter der aus Maur ZH stammenden Familie Aeppli liess sich am Ende des 16. Jahrhunderts im Wädenswiler Berg nieder. 1597 wurde hier Jakob Aeppli mit Agnes Welti getraut. 1611 lebten die Aepplis auf dem Hof Kotten. 1634 wirtschaftete Hans Aeppli-Biber im Kotten und Heinrich Aeppli-Ryff im Strasshaus. Im Ausgelande des Kotten-Hofes legte die Familie – wohl nach einer Güterteilung – einen zweiten Hof an und benannte ihn «Aeppli» nach dem Familiennamen. Dieser ist abgeleitet von «Epp», der Verkleinerungsform des Vornamens Eberhard. Ein Wappen findet sich nicht auf Kirchenstühlen in der reformierten Kirche Wädenswil. In Maur wurde das Familienwappen zum Gemeindewappen von Fällanden und zeigt in Gold einen steigenden, roten Löwen mit grünem Pfauenschwanz.

## Bachmann

Ein Mann, der am Bach lebt, ein Bachmann, lässt sich erstmals 1413 mit Heini Bachmann auf dem Meierhof Wädenswil nachweisen. 1510 wohnte dort Hans und 1568 Jakob Bachmann. Schon 1477 besass die Familie den Hof Unter Laubegg (Hütten), um 1520 das Gut Haslaub (Schönenberg), 1523 den Bauernhof Knoebis (Chneus/Hütten). Um 1530 hatte ein Hans Bachmann den Hof zu Opfisa gepachtet und Joss Bachmann wohnte 1537 im Unterort. Schmied Rudolf Bachmann, ein Täufer, zog 1613 vom Richterswiler Berg nach Spitzen. Das Bevölkerungsverzeichnis von 1634 nennt die Familie Bachmann-Günt hard im Rötiboden, die den Hof 1647 an die Familie Hauser verkaufte. Ein Bauernhaus der Familie Bachmann zu Untermosen stammt aus dem 17. Jahrhundert.

## Baumann

Das mittelhochdeutsche Wort «buman» bezeichnet den Pächter eines kirchlichen oder weltlichen Gutes, bisweilen auch einen Weinbauern. Die Familie dürfte von Hirzel zugezogen sein; 1400 wird in Wädenswil ein Heini Bumann als Zeuge erwähnt. 1427 erhielt Ueli Buman von den Johannitern das Haslergut an der Breite (Gegend Meierhof) zu Lehen. Hans Buman bewirtschaftete 1555 den Hof Hangenmoos und Wilhelm Baumann jenen auf Laubegg. 1621 amtierte Jos Baumann-Gattiker als Sigris. 1646 lebten in Wädenswil acht Familien Baumann, so auf der Fuhr, in der Seferen, im Spengler, in der Aueren und im Ort. Die Brüder Heinrich, Caspar und Jacob Baumann besaßen 1688 den Bauernhof Musli. Im 17. Jahrhundert arbeiteten viele Männer nicht nur als Landwirte, sondern auch als Schiffsleute, Pilgerführer und Fischer. Ein Hans Baumann wird 1685 als alt Schulmeister bezeichnet. Schulmeister Ulrich Baumann in der Gisenrüti vermählte sich im September 1739 mit Katharina Treichler. Aus späterer Zeit ist besonders Hans Heinrich Baumann (1785–1871) bekannt, der «Baneeter-Buume». In Schönenberg sind Familien Baumann im Gisihegi (1767), bei der Tanne (1798) und an der Egg (1800) nachgewiesen. Das Familienwappen wird wie folgt beschrieben: Gespalten von Silber mit goldenem, schwarzem Halbädel und Silber mit blauem Krieger auf grünem Hügel.

## Blattmann

Die aus dem Raum Menzingen zugezogene Familie Blattmann – benannt nach «Blatt», einer

Felsplatte – lässt sich seit 1384 in Wädenswil nachweisen und bewohnte im 15. Jahrhundert die Bauernhöfe Widen (1450), Luggenbüel (1489) und Untermosen (1505). 1498 dürfte durch Teilung des Hofes Widen durch Hans Blattmanns Söhne der Hof Oedischwänd entstanden sein. 1546 lebte die Familie auch an der Türgass und 1555 im Leihof, auf dem Bühl, auf der Hinteren Fuhr und in der Aueren. Heinrich Blattmann-Isler war 1717 Bauherr des Fachwerkhauses «Auf Bühl» am Rotweg. Caspar Blattmann-Schärer (1670–1734) liess 1726 an der Leigass, wo mit dem 1626 geborenen Schuhmacher Andreas Blattmann-Strickler Vorfahren wohnten, das nach dem späteren Besitzer Gottfried Hauser benannte Gottfriedhuus errichten. Heinrich Blattmann (1722–1827) baute in den Jahren 1816/17 für seine Familie das herrschaftliche Wohnhaus Neuguet und Giessenmüller Caspar Blattmann 1827 das Haus zur Palme. Im 17. und 18. Jahrhundert zählte die Familie Blattmann zur Oberschicht der Landvogtei Wädenswil. Sie stellte Grossbauern, besass ab 1729 die Mühle im Giessen, ab 1677 zudem die Eichmüli und bekleidete die angesehenen Ämter Untervogt, Säckelmeister, Richter, Geschworener, Schützenmeister, Kirchenpfleger sowie im Militär die Chargen Hauptmann, Wachtmeister, Feldschreiber, Trüllmeister. Dazu kamen verschiedene Berufe wie Förster, Gerber, Käsehändler, Schuhmacher und Textilverleger. Hans Heinrich (1756–1827) war von 1798 an Teilhaber der Baumwollspinnerei Blattmann, Diezinger & Co. Die Gebrüder Kaspar (1767–1839) und Heinrich (1772–1827) eröffneten 1812 die Spinnerei im Reidholz. Aus der 1833 von Jakob (1797–1840) mitgegründeten Seidenstoffweberei Blattmann, Kunz & Co. entstand 1849 die Firma Gessner. Heinrich Blattmann (1824–1893) gründete 1856 die Stärkefabrik Blattmann, der Spengler Gottfried (1816–1858) die spätere Metallwarenfabrik Blattmann. Das Familienwappen zeigt in Blau ein liegendes, halbes, goldenes Mühlrad mit stehendem goldenem Hauszeichen und drei goldenen Sternen.

## Brägenzer

Die ursprünglich aus Bregenz stammende Familie Brägenzer oder Bregenger ist heute in Wädenswil nicht mehr vertreten. Hans Brägetzers Hof grenzte 1555 an den Hof zur Tanne. Im Bevölkerungsverzeichnis von 1634 ist die Familie von Hans Brägetzer-Bollier auf Herrlisberg erwähnt, wo noch 1731 der Schuhmacher Hans Bregenger arbeitete und Nachkommen bis 1795 wohnten. Eine weitere Familie ist 1661 im Himmeri nachweisbar. Hans Brägenzer kaufte 1692 die Säge am Aabach. Kaspar Brägenzer-Pfister zog 1692 auf den Hofacher. Noch 1747 lebte dort eine Barbara Brägenzer. 1767 liess «Heinrich Pregitzer» einen Stuhl in der reformierten Kirche Wädenswil mit seinem Familienwappen kennzeichnen. Dieses zeigt in Blau ein goldenes Hauszeichen.

## Brändli

1371 wurde der Bäcker Heinrich Brändli von Wädenswil ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommen. In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts waren die Brändli im Ort, zu Gebisholz (Gwad) und in der Seferen ansässig. Andreas Brändli besass 1654 zwei Häuser im Oberort. Um 1750 waren dort bereits vier Höfe in Brändlischem Besitz. 1649 wird Leutnant Hans Jakob Brändli erwähnt, 1660 der Zimmermann Daniel Brändli auf Herrlisberg und 1663 Hans Jakob Brändli, der Wirt auf dem Wädenswiler Gesellenhaus. Hans Jakob Brändli hinter dem «Engel» erscheint 1682 in den Quellen als alt Hauptmann, Jakob Brändli im Oberort 1737 als Viehdoktor, Ulrich Brändli am Sagenrain 1826 als alt Sittenrichter. Hans Ulrich Brändli-Huber bezog 1771 sein neues Bauernwohnhaus im Weiler Meierhof. Tierarzt Heinrich Brändli-Brändli (1757–1844) liess 1819 im Ausgelande des alten Rötiboden-Hofes ein Wohnhaus erstellen, das 1860 an Jakob Höhn-Hägi verkauft wurde. Hans Heinrich Brändli bezog 1854 sein neues Bauernhaus Mei-



Baumann



Blattmann



Bregenger



Brändli



Brupbacher

enburg, Heinrich Brändli 1876 den Oberen Lehmhof. In Wädenswil bekannt war der dort wohnende Nationalrat Heinrich Brändli (1900–1981), Gemeindepräsident von 1946 bis 1958. Brändli, die Verkleinerungsform des Flurnamens Brand, weist darauf hin, dass die Familie ursprünglich ein durch Brand gerodetes Grundstück bewohnte. Das Familienwappen zeigt in Blau, an ein stehendes, schwarzes Ruder gelehnt, zwei abgewendete, goldene Halbmonde mit je einem goldenen, sechsstrahligen Stern.

## Brupbacher

Im Jahre 1540 wurde in Wädenswil Rudolf Brupbacher geboren, der sich 1565 mit Anna Wyss verheiratete. Seine Familie stammte ursprünglich aus Erlenbach und nannte sich nach dem dortigen Brugbach, dem Bach mit der Brücke. Hans Brupbacher lebte 1555 auf dem Hof zum Äsch. Der Täufer Joss Brupbach von Wädenswil wurde 1589 in Horgen gefangen genommen. 1646 lebten in der Landvogtei Wädenswil neun Familien Brupbacher, drei im Dorf und sechs ausserhalb und im Berg, so im Büelen, im Krähbach, im Löchli, in der Seferen, auf der Widen und auf dem Hof Nussbäumen. Schiffsman Diethelm Brupbacher baute 1699 das Haus Zur Traube und 1701 das stattliche Haus zur Hoffnung an der Trubengass. Ausser in der Landwirtschaft waren manche Brupbacher als Schiffsleu-

te oder Schlosser tätig; im 18. und 19. Jahrhundert als Graveure und Petschaftstecher auf dem Buck. Für seine Kupferstiche besonders bekannt war Heinrich Brupbacher (1758–1835). 1886 starb der im Eisenhandel tätige Oberst Carl Brupbacher-Hauser zum Holderbaum. Die ursprüngliche Schreibweise mit pp wich später jener mit pb. Das Familienwappen zeigt in Blau ein steigendes, silbernes Einhorn auf gewölbtem, grünem Boden.



Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler (1937) ist in Wädenswil aufgewachsen und war viele Jahre lang Didaktik-lehrer für Geschichte an der Universität Zürich. Danach leitete er den Th. Gut Verlag in Stäfa. Er hat diverse Publikationen zur Orts- und Kulturgeschichte besonders des Zürichseegebiets und des Kantons Zürich veröffentlicht.

# 40 Lager mit «Mr. Zela» Waldi Waldvogel

Zum 40. Mal fand diesen Sommer das Zeltlager – kurz Zela – statt, das legendäre Geschichten- und Abenteuerlager für Kinder zwischen der 1. und der 4. Klasse am Bachgadenweiher. Seit Beginn mit dabei: Waldi Waldvogel – «Mr. Zela» und Liebling aller Kinder.



adMark

Auch in diesem August war das Zela mit über 60 teilnehmenden Kindern wieder komplett ausgebucht. Das liegt in erster Linie am fast 20-köpfigen Leiter- und Helfer-Team, das den Buben und Mädchen immer jede Menge Spass und Abenteuer bietet. An der Spitze des Zela-Teams steht seit 1979 Waldi Waldvogel, der zum Vornamen eigentlich Markus heisst. Man kennt ihn in ganz Wädenswil aber als Waldi – und es gibt kaum ein Kind, das ihn nicht liebt. Lachend und jubelnd umkreisen sie ihn, wo und wann auch immer er auftaucht. Das war dieses Jahr nicht anders. Waldi Waldvogel geniesst es: «Ich glaube, ich bin so gerne mit Kindern zusammen, weil ich selber nie richtig erwachsen worden bin», sagt er. Und hier oben am Bachgadenweiher könne man sein wie man wirklich ist: «Dreckig halt», fügt er lachend hinzu.

### Geld als grösste Herausforderung

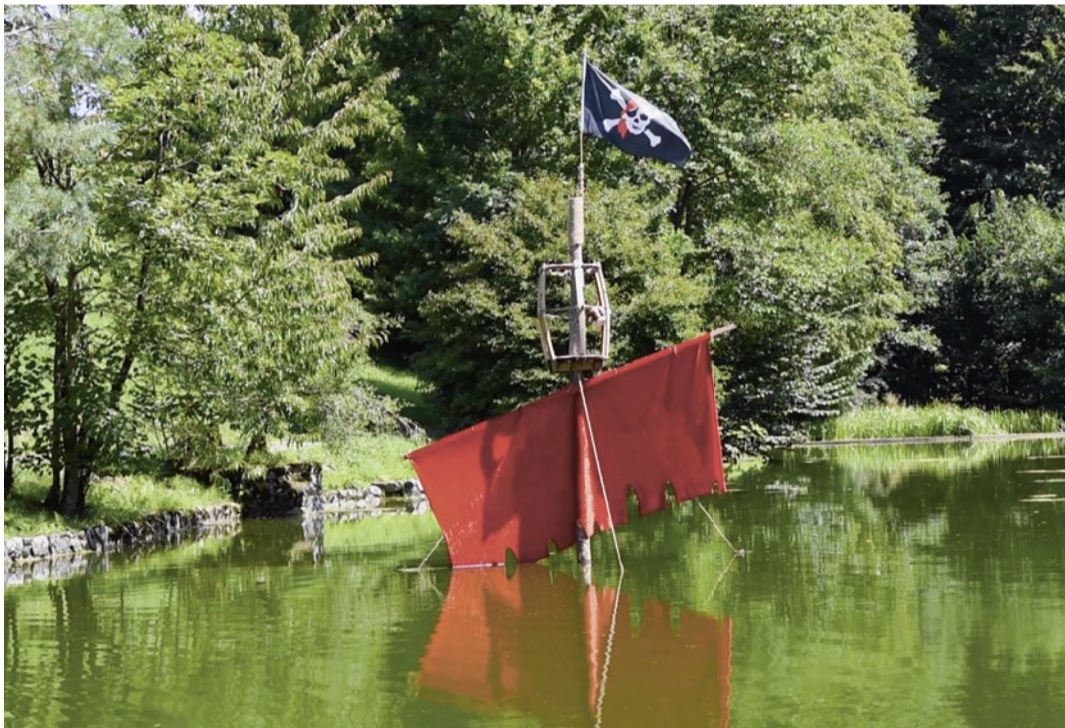
Es ist ihm wichtig, dass die Kinder sich in seinem Lager austoben dürfen. Hier baden sie im Weiher, singen zusammen am Lagerfeuer, verbringen die Nacht im Zelt und durchleben dabei eine spannende Geschichte. Jedes Jahr wird eine neue geschrieben. So haben die Zela-Kinder schon Indianern geholfen, sich gegen böse Halungen durchzusetzen, oder haben sich gegen geifernde

Hexen und stinkende Kobolde gewehrt. Dieses Jahr waren sie als Piraten unterwegs. So auch Waldi Waldvogel.

Eine Herausforderung ist das Lagerleben für ihn nicht, sagt er. Und man nimmt es ihm sofort ab, so entspannt und ruhig wirkt er: «Das Lager läuft eigentlich fast von alleine. Die viel grössere Herausforderung ist es, im Vorfeld jeweils das Geld für diese schönen Tage zusammenzubringen.» Denn wer den Wädenswiler Ferienpass hat, kann kostenlos an einem der beiden dreitägigen Lager teilnehmen. Nur der Pro Juventute muss ein Beitrag geleistet werden. Für alles zusammen – Essen, Miete, Versicherungen, Unterhalt, Theaterutensilien und Bastelmaterial – braucht Waldi Waldvogel aber pro Jahr zwischen 5000 und 6000 Franken. Je einen Beitrag bekommt er vom Ferienpass und der Pro Juventute. Dieser reicht aber lange nicht aus, um ein schönes Lager zu gestalten.

Trotzdem ist der «Mr. Zela» zuversichtlich, dass die schöne Zeit seiner Sommer-Lager noch lange nicht vorbei ist. Wie lange er selber noch mitmachen will, verrät er im Video, das Sie über Ihr Smartphone und die Gratis-App adMark anschauen können.

Zela-Aktien gibt es unter [www.zela.ch](http://www.zela.ch)



## Sympathisch und kompetent wie eh und je

Das Optikergeschäft Augenweide in Wädenswil präsentiert sich mit einer komplett neuen Inneneinrichtung. Unverändert sind das erfahrene Personal und der professionelle Dienst am Kunden.



Bewährt und verlässlich – das Team der Augenweide GmbH: (v. l.) Inhaber Michael Donabauer, Jelena Vuka, Anita Brändli und Seraina Braumann. Bild zvg

Eine Frau streckt kurz ihren Kopf zur Ladentür herein. «Schön ist es geworden», sagt sie. Sie hebt kurz die Hand zum Gruss und geht weiter. «Danke!», ruft Michael Donabauer ihr freudig hinterher, während er einige Packungen Kontaktlinsen in eine Schublade

legt. Dass es «schön geworden» ist, hört er dieser Tage oft. Gemeint ist sein Ladenlokal in der Wädenswiler Gerbestrasse. Seit mehr als 20 Jahren führt Michael Donabauer dort ein Optikergeschäft. Kürzlich liess er ihm in einem mehrwöchigen Umbau ein neues Interieur verpassen.

Die schlichte, schöne Einrichtung kommt bei den Kundinnen und Kunden gut an.

### Zuverlässig und prompt

Dabei ist es alles andere als selbstverständlich, dass es die Augenweide GmbH überhaupt gibt. 1998 war Michael Donabauer nahe dran, seinen Beruf als Optiker an den Nagel zu hängen. Als die Räumlichkeiten mitten im Zentrum an bester Lage frei wurden, riet ihm ein Freund, sie zu mieten und sich selbstständig zu machen. Darüber ist Michael Donabauer rückblickend froh – und mit ihm viele treue Stammkunden. Heute ist die Augenweide ein fester Bestandteil von Wädenswil. Die Kundschaft schätzt die familiäre Atmosphäre im Laden und das aufmerksame und sympathische Auftreten der Mitarbeitenden. Darüber hinaus zeichnet sich das vierköpfige Team durch seinen zuverlässigen und prompten Service aus, wie man ihn von einem erstklassigen Optikergeschäft eben erwartet. Michael Donabauer: «Das ist unsere Art, der Kundschaft unsere Wertschätzung zu zeigen. Wir nehmen ihre Wünsche sehr ernst und tun unser Möglichstes, um sie zu erfüllen.»

### Moderner Maschinenpark

In der Augenweide finden Kundinnen und Kunden eine grosse Auswahl an modernen und qualitativ hochstehenden Korrektur-, Sonnen- und Sportbrillen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Hergestellt werden sie hauptsächlich in der Schweiz und in Europa. Für die optische und modische Beratung nehmen sich Michael Donabauer und seine Mitarbeiterinnen viel Zeit, fachgerechtes Ausmassen der Augen und Brillen-

lenglasbestimmung inklusive. Anschliessend schleifen die drei Optikerinnen die Brillengläser in die richtige Form und passen sie in die Fassung ein. Ihre Handwerkskunst zeigt sich auch bei den Reparaturen: Sie richten Brillen, polieren Fassungen, ersetzen fehlende Schrauben oder kürzen die Bügel. «Wir erledigen praktisch alle Arbeiten in unserer hauseigenen modernen Werkstatt», sagt Michael Donabauer. «Das bedeutet für den Kunden kurze Wartezeiten.» Und während er spricht, steht er auf und öffnet einer Mutter mit Kind die Ladentür. Es ist eine dieser kleinen Gesten, deretwegen man gern in die Augenweide kommt. (pd)

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr

Samstag  
8.00 bis 16.00 Uhr



Augenweide GmbH  
Gerbestrasse 1  
8820 Wädenswil

044 780 14 24  
[www.augenweide.ch](http://www.augenweide.ch)

# Vorschau auf eine interessante Veranstaltung im Bezirk

# Wer erbt das Guthaben der Säule 3a?



## Treffpunkt Zürich Park Side: Podiumsdiskussion zu National- und Ständeratswahlen

Am **Mittwoch, 2. Oktober 2019**, veranstaltet der Arbeitgeberverein Zürichsee-Zimmerberg AZZ, die Unternehmervereinigung Horgen UVH mit seinen Sektionen und die Standortförderung Zimmerberg-Sihltal im Hotel Belvoir in Rüschlikon gemeinsam den 8. Treffpunkt Zürich Park Side – ein Unternehmerfrühstück zu den National- und Ständeratswahlen, welche am 20. Oktober 2019 stattfinden.

Von 7.00 bis 9.00 Uhr laden wir Sie herzlich zu einer spannenden Podiumsdiskussion mit Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Bezirk Horgen ein. Zu aktuellen Fragen – auch aus dem Publikum – stellen sich die beiden bisherigen Nationalräte Hans-Peter Portmann und Philipp Kutter sowie die KandidatInnen Judith Bellaiche, Davide Loss und Urs Waser.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [eveni.to/treffpunkt-2019](http://eveni.to/treffpunkt-2019)



Standortförderung Zimmerberg-Sihltal  
Beat Ritschard  
044 687 21 21  
[www.zimmerberg-sihltal.ch](http://www.zimmerberg-sihltal.ch)

Bei der Vererbung von Guthaben der Säule 3a gibt es in der Praxis immer wieder grosse Unsicherheiten. Welche Möglichkeiten der Vererbung solcher Guthaben bestehen und was gilt es dabei zu beachten?

Für den Fall des Ablebens des Vorsorgenehmers der Säule 3a sind die folgenden Personen in nachstehender Reihenfolge als Begünstigte zugelassen:

1. Der Ehegatte oder der eingetragene Partner.
2. Die Nachkommen sowie die natürlichen Personen, die von der verstorbenen Person in erheblichem Masse unterstützt worden sind, oder die Person, die mit dieser in den letzten fünf Jahren bis zu ihrem Tod ununterbrochen eine Lebensgemeinschaft geführt hat oder die für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen muss.
3. Die Eltern.
4. Die Geschwister.
5. Die übrigen Erben.

Der Vorsorgenehmer kann eine oder mehrere begünstigte Personen unter den in Ziffer 2 genannten Begünstigten bestimmen und deren Ansprüche näher bezeichnen. Diese Bestimmung gibt insbesondere Konkubinatspaaren die Möglichkeit, sich im Rahmen der Säule 3a zu begünstigen. Die Vorsorgeeinrichtungen haben in der Regel besondere Formulare dazu. Zudem hat der Vorsorgenehmer das Recht, die Reihenfolge der Begünstigten nach Ziffern 3–5 zu ändern und deren Ansprüche näher zu bezeichnen.

### Pflichtteile beachten

Das Guthaben fällt nicht in den Nachlass sondern wird grundsätzlich direkt an die begünstigte Person ausbezahlt. Aber Achtung: Hat die verstorbene Person Pflichtteilerben (Ehegatten, Kinder oder Eltern) hinterlassen, so ist das Vorsorgeguthaben der Säule 3a für die Berechnung der Pflichtteile dennoch zu berücksichtigen.

### Beispiel

Der im Alter von 55 Jahren tödlich verunglückte Stefan hinterlässt seine Lebenspartnerin Daniela und zwei erwachsene Kinder aus erster Ehe. Sein Vermögen besteht aus CHF 40 000.– Bankguthaben und CHF 60 000.– 3a-Vorsorgegutha-

ben. Stefan teilte zu Lebzeiten seiner Vorsorgeeinrichtung schriftlich mit, dass Daniela im Falle seines Ablebens sein gesamtes Vorsorgeguthaben erhalten soll. Aufgrund dieser Anordnung von Stefan zahlte die Vorsorgeeinrichtung Daniela den Betrag von CHF 60 000.– aus. Daraufhin machten die Kinder von Stefan die Verletzung ihres Pflichtteils (75 % von CHF 100 000.–) geltend und Daniela musste ihnen vom erhaltenen Vorsorgeguthaben CHF 35 000.– auszahlen.

### Steuern beachten

Einzahlungen in die Säule 3a bieten bekanntlich attraktive Steuervorteile, da sie vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden können. Zudem fallen während der Laufzeit keine Vermögens-, Einkommens- oder Verrechnungssteuern an. Die Auszahlung des Kapitals wird je nach Kanton mit 5 bis 20 % besteuert. Für Konkubinatspaare ist je nach Kanton eine Begünstigung über die Säule 3a besser als eine Begünstigung aus dem Nachlass, da die Erbschaftssteuern für Konkubinatspaare je nach Kanton und Steuerprogression zwischen 4 bis 40 % betragen. Nur in den Kantonen GR, NW, OW, SZ, UR und ZG zahlen langjährige Konkubinatspaare keine Erbschaftssteuern. ■



Thierry Grote, a. Notar | Mediator, ist Partner der Firma Honegger & Grote, Rechtsberatung und Mediation an der Schönenbergstrasse 2 in Wädenswil und steht Ihnen für Fragen zu Ihrer rechtlichen Vorsorge- und Nachfolgeplanung gerne zur Verfügung.

044 783 89 90  
[www.honegger-grote.ch](http://www.honegger-grote.ch)



## Berufsbildungsforum Bezirk Horgen

**Öffentliche Veranstaltung für Eltern und Jugendliche  
Gymnasium und Berufslehre – beide Wege führen zum beruflichen Erfolg!**

**«Informationen zum schweizerischen Bildungssystem»**

Was Ausbildungswege anbelangt, bietet unser Bildungssystem nahezu endlose Möglichkeiten. Doch welche Möglichkeiten – Berufslehre, Gymnasium oder? – bieten die besten Zukunftschancen?

**Montag, 16. September 2019, um 19.00 Uhr  
Schinzenhof, Alte Landstrasse 24, 8810 Horgen  
Gemeindsaal im 1. OG**

Der Referent und die Podiumsteilnehmenden geben Ihnen gerne Auskunft rund um das Thema «Schweizerisches Bildungssystem». Das Berufsbildungsforum des Bezirks Horgen lädt alle Eltern mit ihren Kindern ab der 5. Primarschule herzlich ein, um an diesem Informationsanlass teilzunehmen.



**PROGRAMM**

**Begrüssung und Vorstellung des Schweizerischen Bildungssystems**  
Franz Kehl, Bildungsexperte

**Podiumsgespräch mit nachfolgenden Teilnehmenden**  
– Gabriela Meroni, Kriminalpolizei Zürich  
– Mélanie Kohler, Ausbildung zur Kauffrau EFZ, M-Profil  
– Philip Läubler, Polymechaniker EFZ und Umwelt-Ing. FH

**Diskussionsrunde:** Bernhard Schneider, Publizist und Historiker


**Fragestunde** mit Podiumsteilnehmern und Experten/innen

Der Informationsanlass endet um ca. 20.30 Uhr.




Das Berufsbildungsforum des Bezirks Horgen ist ein Netzwerk von Fachleuten und Institutionen wie Berufsbildner/innen, Lehrpersonen, Berufsberatung, Behörden und Unternehmen, welche sich mit der beruflichen Entwicklung von Jugendlichen befassen.

[www.berufsbildungsforum-bezirk-horgen.ch](http://www.berufsbildungsforum-bezirk-horgen.ch)



**Hier. Für Sie.**  
Was immer Sie vorhaben.

Wir sind für Sie da, persönlich in unseren Geschäftsstellen, via Kundenportal und unterwegs mit der App.



spc.clientis.ch



# Stutz Medien – ein Paket voller Angebote

Wir geben alles, damit Sie Ihre Ziele erreichen! Was das heisst, sehen Sie im Film.



Es ist manchmal nicht einfach zu erklären, was wir bei Stutz Medien alles tun. Ja, wir drucken. Das wissen die meisten. Schliesslich ist die Druckerei Stutz auch schon seit über 130 Jahren in Wädenswil verankert.

#### Wir als Medienhaus

Doch inzwischen sind wir viel mehr als «nur» eine Druckerei. Als Medi-

enhaus und Experten für gedruckte und digitale Medien kümmern wir uns mit viel Herzblut um die Anliegen unserer Kundinnen und Kunden: wir schreiben und gestalten, fotografieren und filmen, erstellen Konzepte und entwickeln Ideen, beraten in Marketingfragen und setzen Kommunikationsziele um, posten Beiträge und leiten Projekte, organisieren Workshops und veranstalten

Events, sind Verlag und Redaktion, denken mit und sind dabei. Kurz: Wir geben Gas, damit Sie Ihre Ziele erreichen!

Unser angehender Mediamatiker Jan Räbsamen hat dies alles in einem Film umgesetzt. Wollen Sie das Ergebnis sehen? Dann scannen Sie das Bild mit Ihrem Smartphone und der kostenlosen adMark-App und schon gehts los. ■

# Im Handumdrehen lange und volle Traumhaare

Langes und volles Haar ist für viele Frauen der absolute Traum – bislang oft unerreichbar. Mit einer neuen Haarverlängerungs- und Verdichtungs-Methode auf Basis von Nano-Technologie kann nun aber jede Frau ihre Langhaar-Wünsche erfüllen. Und das in Rekordzeit.

Viele Frauen träumen von langen, dichten Haaren, sind aber von Natur aus nicht damit gesegnet. Das ist jetzt zum Glück kein Problem mehr. Dank einer neuen Methode der Haarverlängerung und -verdichtung auf Basis von modernster Nano-Technologie lässt sich jetzt jeder Haartraum verwirklichen. Und zwar ohne dass das Ergebnis unnatürlich aussieht oder das Eigenhaar geschädigt wird. Das Beste: Das Ganze passiert schnell und bequem in nicht mehr als einer

Stunde. Wir haben die Methode getestet – und sind vom Ergebnis begeistert!

#### Fast alles ist möglich

Das Echthaar in der passenden Struktur und Farbe wird schonend eingearbeitet und hält bis zu sechs Monaten. Dabei wird das Eigenhaar eingeschlossen und so sogar vor schädlichen Umwelteinflüssen geschützt.

Praktisch jede gewünschte Veränderung ist auf diese Weise mach-

bar: längere Haare, mehr Haarfülle, modische Farbsträhnen, kreative Trendfrisuren und vieles mehr. Interessiert? Dann kommen Sie zu einem unverbindlichen Gespräch vorbei. Wir beraten Sie gerne! ■



Intercoiffure Les Artistes  
Oberdorfstrasse 20  
8820 Wädenswil

044 780 78 78  
www.lesartistes.ch



**Gutschein** 33 Jahre marcosteffen ZENTRUM FÜR TECHNISCHE ORTHOPÄDIE  
1 Fuss/Ganganalyse im Wert von 59.00 vom Fuss-Spezialisten  
Seestrasse 128  
8820 Wädenswil  
044 780 99 80  
einzulösen bis 31.12.2019

TREUHAND-TEAM SCHULER AG in good company www.ttschuler.ch  
« Ihre Steuererklärung, Ihr Geschäftsabschluss: Bei mir in guten Händen. »  
Werner Schuler, Revisionsexperte  
Seit über 25 Jahren in Wädenswil.

**SozialGemacht by Stiftung Bühl**  
Neu! Online Shop der Stiftung Bühl  
Verkauf von Produkten aus der Gastronomie (Kleingebäck, Pesto, Chutneys, Saltsaucen) und der Bio-Gärtnerei (Kräutersalze, Nusstorten). Das Angebot wird laufend ergänzt. Bis Ende 2019 profitieren Sie von 10% Einführungsrabatt  
Rabattcode: Buehl2019  
Bestellung unter [www.sozialgemacht.ch](http://www.sozialgemacht.ch)

**BMR-Storen AG**  
Beratung Montage Reparaturen  
• Sonnenstoren  
• Lamellenstoren  
• Fensterläden  
• Rollläden  
• Insektenschutz  
Postfach 2  
8824 Schönenberg  
Telefon 044 780 78 11  
info@bmr-storen.ch  
www.bmr-storen.ch

**BUCHER & SCHORI**  
MALERGESCHÄFT  
8820 WÄDENSWIL 044 780 43 41 BUCHER-SCHORI.CH

Ihr Partner für sämtliche Malerarbeiten.  
**1 mal 1**  
**Grüninger + Partner GmbH**  
Werkstatt: Rütowisstrasse 3, 8820 Wädenswil  
Telefon 044 683 24 00, Fax 044 683 24 01  
079 693 39 66, www.1-mal-1.ch

Elektroinstallation  
Gebäudeautomation  
Telematik/IT  
Service 24h-Pikett  
**Nah. Schnell. Professionell.**  
EKZ Eltop AG  
Filiale Wädenswil  
Oberdorfstrasse 1, 8820 Wädenswil  
Direkt 058 359 62 00, waedenswil@ekzeltop.ch

UNTERNEHMEN DER GRÜNDERORGANISATION GROW BEZIEHEN ZUGERSTRASSE 76

# Zweiter Standort füllt sich mit Leben

Es ist soweit: Die ersten grow-Firmen können in den zweiten Standort von grow in Wädenswil an der Zugerstrasse 76 einziehen. Das 1951 errichtete Gewerbehaus wird künftig vor allem Firmen im Bereich Life Sciences neue Räume bieten. Bauherr und Stiftung freuen sich über den zeitgerechten Abschluss der Umbauarbeiten.

Der Umzug wurde minutiös geplant. So schnell wie möglich wollen die beiden Unternehmen Creoptix und CePower wieder operativ sein. Sie sind die ersten zwei Firmen der Gründerorganisation grow, die an die Zugerstrasse 76 in Wädenswil ziehen.

«Es ist schön, dass sich das Gebäude wieder mit Leben füllt», sagt Christof Diener, Vertreter der Eigentümerin des Gebäudes, der Blattmann Metallwarenfabrik AG. Auch grow-Stiftungspräsident Matthias Kaiserswerth ist hochzufrieden. «Wir haben jetzt zwei Standorte, die den verschiedenen Entwicklungsstadien der Unternehmen gerecht werden», betont er. «Auf dem Tuweg-Areal profitieren junge Start-ups vom Forschungsumfeld und der Nähe zur ZHAW. Die Zugerstrasse liegt näher am Stadtzentrum ist dadurch für Mitarbeitende besonders attraktiv.»



Das Gebäude in der Zugerstrasse mit grow-Logo.

## Raum zum Wachsen

Freude auch bei den Unternehmen. «Die Eröffnung des neuen Standorts kommt für uns zu einem idealen Zeitpunkt», sagt Kaspar Cottier, CTO und Gründer von Creoptix. «Wir wachsen stark und haben jetzt ausreichend Platz für unsere Mitarbeitenden». Das auf die Entwicklung von Laborgeräten spezialisierte Unternehmen ist seit 2012 Mitglied bei grow. Ging es in den ersten Jahren darum, die Technik der hochsensiblen Geräte weiter zu verbessern, hat sich das Unternehmen inzwischen in der Pharma- und Life Science-Branche etabliert. Aktuell zählt Creoptix 15 Mitarbeitende in Europa und den USA, die meisten davon am Standort Wädenswil. Läuft alles wie geplant, soll die Zahl der Mitarbeitenden noch in den kommenden Monaten weiter steigen.

CePower zählt zu den ersten Firmen, die bei grow Mitglied wurden. Seit 2002 ist das auf die Herstellung von Antikörpern spezialisierte Life-Science-Unternehmen bei der Gründerorganisation dabei. Alle drei Mitarbeitenden leben und arbeiten in Wädenswil. «Wir freuen uns über den Umzug von der Einsiedlerstrasse in die Zugerstrasse. Wir haben hier mehr Platz, sind näher an den Geschäften und gut mit dem ÖV angebunden», sagt Claudio Strebler, CEO und Gründer von CePower. Einzig der Umzug an sich stelle neben der laufenden Geschäftstätigkeit eine rechte Herausforderung dar. «Wir hoffen, alles bis Ende September abgeschlossen zu haben».



Die modernen Laborräume von Creoptix.

Seit Anfang 2019 wurde das 1951 errichtete Gewerbehaus an der Zugerstrasse für den Einzug der grow-Firmen umfassend saniert und entsprechend den Bedürfnissen der Unternehmen umgebaut. «Wir haben die Raumaufteilung im gesamten Gebäude umgestaltet, Teile des Dachs erneuert, die Fassade saniert und das Treppenhaus mit Personenaufzug neu erstellt», berichtet Architekt Jonas Eberhard vom Wädenswiler Architekturbüro idarch. «Die haustechnischen Installationen wurden ersetzt, die Fenster ausgetauscht und die Laborräume mit speziellen Vinylböden ausgestattet.» Mitte August konnte der Umbau nun wie geplant abgeschlossen werden. In den kommenden Monaten werden voraussichtlich noch weitere grow-Firmen einziehen. ■

**Eckdaten Zugerstrasse 76, 8820 Wädenswil**  
Baujahr: 1951  
Mietfläche grow: rund 1100 m<sup>2</sup>  
Geschosse: 3  
(Untergeschoss, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss)

grow [grəu]

## Kontakt für Unternehmen

Prof. Dr. Dolf van Loon  
Geschäftsführer grow  
Einsiedlerstrasse 29  
8820 Wädenswil  
dolf.van.loon@grow-waedenswil.ch

# Studio Bar

Es gibt viele Musikstudios. Meist sind diese in Kellern oder abgeschotteten Räumen versteckt, unzugänglich für die Öffentlichkeit, geheime Orte, an denen die Tracks und Hits entstehen, die später den Weg in Tausende Ohren finden sollen.

Es gibt viele Bars. Meeting Spots für Jedermann, Treffpunkte für Geschäftspartner, Freunde und Verliebte, Brutstätten für kreative Ideen und einen regen Austausch und genau die Örtlichkeiten, an denen die Musik gespielt wird, die zuvor in Musikstudios entstand.

Was wäre, wenn man beide Welten miteinander verbindet? Wenn Kreative nicht mehr nur im Verborgenen agieren, wenn das Studio ebenfalls zum Treffpunkt und Workingspace würde und man gleichzeitig live auftreten und eine Studioaufnahme anfertigen könnte? Die STUDIO BAR folgt genau diesem Konzept und vereint Tonstudio, Bar, Gastronomie und Bühne.

Als Plattform für Künstler und Musiker kann sich hier theoretisch ausgetauscht werden, dürfen bei Drinks und Snacks Ideen entstehen, Musikwelten aufgespannt werden und Musikbegeisterte zusammenkommen. Workshops und individuelle Einblicke in das Studiogeschäft ermöglichen unmittelbare Weiterbildungen und das tiefere Eintauchen in verschiedenste Themen rund um die Musikproduktion.

Das Tonstudio wird vom abgekapselten Ort zur öffentlichen Bühne und ermöglicht es nun spielerisch, eigenes Material zu produzieren, zu komponieren und mastern zu lassen. Vereinfachte Wege, sowohl digital als auch direkt vor Ort, ermöglichen unmittelbare Reservierungen des Studios.

Ein ebenfalls neuartiges Highlight: Die RECORD STAGE, auf der man gleichzeitig live spielen und die Session aufnehmen und später professionell aufbereitet mitnehmen kann. Musikalisch sind die Grenzen absolut offen: Klassische Musiker wie Pianisten oder Gitarristen sind ebenso eingeladen wie Rapper oder Bands. Elektronische Musik wird hier genauso gefördert wie

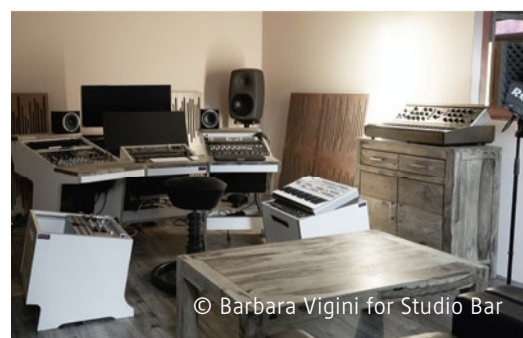
die Produktion von Jingles oder Radiospots. Djs bekommen individuelle Aufnahmemöglichkeiten ihrer Sets und können live streamen. Jam Sessions finden ihren Platz, der Austausch von Musikern und Musikbegeisterten wird stark gefördert.

Gerade die Vielfalt des Studio-, Live- und Barbetriebs soll ein breitgefächertes Miteinander aller Musikfans ermöglichen, darf als eigene Communityplattform dienen und somit zum Place to Be für alle Musikbegeisterten werden. Die STUDIO BAR ist das neue Fundament für die Musik, bietet breiten Raum für jeden Künstler und Soundinteressierten und spannt ein kreatives Dach über die Welt der Töne. [www.studiobar.ch](http://www.studiobar.ch) ■

**STUDIO BAR**  
Tonstudio · Bar · Restaurant  
by Sir Colin

**Studio Bar AG**  
Zugerstrasse 162  
8820 Wädenswil

044 780 99 33  
[www.studiobar.ch](http://www.studiobar.ch)



© Barbara Vignini for Studio Bar



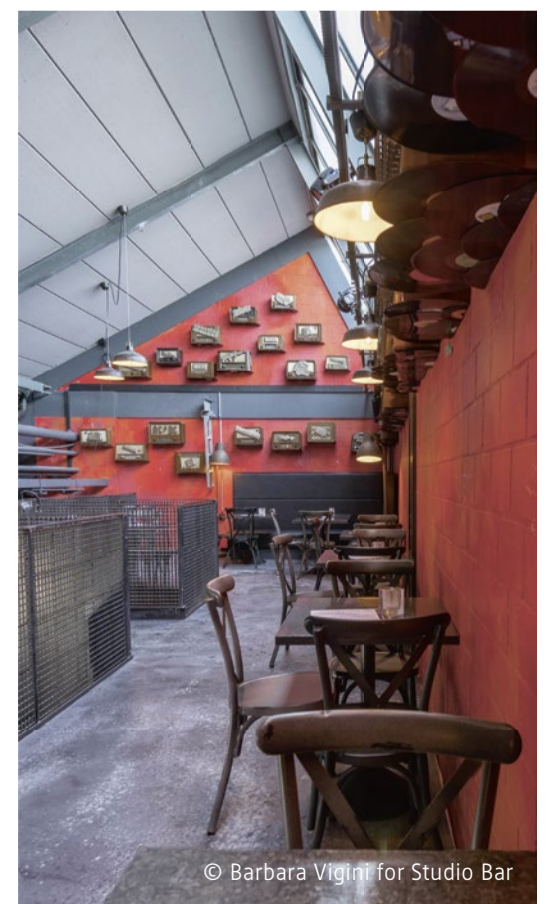
© Barbara Vignini for Studio Bar

## Studio Bar: Der Treffpunkt in Wädenswil

Food, Drinks, Live-Music & Events – an der Zugerstrasse 162 bietet die Studio Bar von Sir Colin seinen Gästen ein einmaliges Erlebnis und vereint Restaurant, Bar & Tonstudio. Ob zum Kaffee und Kuchen mit Freunden, zum Dinner mit der Familie oder auf ein erfrischendes Feierabendgetränk mit den Arbeitskollegen – die Studio Bar ist ein sehr beliebter Treffpunkt und begeistert Jung und Alt. Wer noch keine Gelegenheit hatte, die leckere & abwechslungsreiche Küche zu kosten, sollte dies unbedingt einplanen! Ob mit Käse überbackene Nachos, saftige Burger, knackige Salat-Bowls, oder hausgemachte Suppen und Desserts – das Angebot überzeugt die Gäste und sorgt stets für Gaumenfreunden.

Während das Restaurant unter der Woche um 23 Uhr die Türen schliesst, verwandelt sich die Studio Bar freitags und samstags ab 22 Uhr in eine Bar. Dabei stehen am Freitag meistens verschiedene Live-Bands auf der Bühne und samstags sorgen DJs für den perfekten Party-Mix.

Weitere Informationen zum Menü und den Events gibt's auf [www.studiobar.ch](http://www.studiobar.ch)



© Barbara Vignini for Studio Bar

EINKAUFSTIPPS AUS WÄDENSWIL

# Den Sommer verlängern

September, der Sommer neigt sich dem Ende zu. Vorbei mit dem Dolce Vita, dem Baden am See und dem Flanieren in kurzen Sommerkleidern? Von wegen! Die Gewerbezeitung zeigt mit Einkaufstipps, wie man den Sommer einfangen und für dauerhaft gute Laune sorgen kann.



## Sommerbräune erhalten

### Reise in den Süden

Wer sich im Herbst nach dem Sommer, Sonne, Strand und Meer sehnt, muss dafür nicht um die halbe Welt reisen. Beim Reisebüro Kuoni in Wädenswil findet man Ferien-Tipps rund ums Mittelmeer mit wunderbaren Destinationen, die auch im September und Oktober noch angenehm warme Luft- und Meertemperaturen versprechen, wie beispielsweise auf den Balearen. Aber auch in Italien, Südfrankreich oder Griechenland ist der Sommer noch nicht vorbei.

**Kuoni Reisen**  
DER Touristik Suisse AG  
Zugerstrasse 15  
www.kuoni.ch/waedenswil

Zurück aus den Ferien, die mühsam erarbeitete Sommerbräune wird schon ganz bald von Tag zu Tag weniger. Ganz aufhalten können wir diesen natürlichen Prozess zwar nicht, aber es gibt eben doch Tricks, um die Sommerbräune möglichst lange zu erhalten. Die Haut braucht Feuchtigkeit, damit sie die Bräune lange konservieren kann. Als besonders geeignet gelten Cremes und Lotionen mit den Wirkstoffen Aloe Vera, Vitamin-E oder Glycerin – in Produkten von Santa Verde oder Goloy 33, erhältlich in der Drogerie Süess.

<b>Preis:</b> Santa Verde aloe vera Lotion	Fr. 42.–
Santa Verde aloe vera gel pur	Fr. 29.–
Goloy Body Balm	
Vitalize	Fr. 39.–

**Drogerie Süess**  
Zugerstrasse 58  
www.drogerie-suess.ch



## La dolce Vita

Wer reumütig an Italien, das Land des guten Essens zurückdenkt, der findet bei Bettio Comestibles eine unverwechselbare Explosion von Aromen, Gewürzen und Düften. Der berühmte Parmigiano, Schinken aus Parma oder San Daniele, Balsamico-Essig aus Modena, ligurisches Pesto, Büffelmozzarella aus Kampanien und viele aromatische Wurstwaren sind nur einige der Produkte, die Wädenswil für ein paar Stunden zu Italien machen.

<b>Preis:</b> Pasta	Fr. 7.50
Sugo	Fr. 3.50
Trockenwurst	Fr. 18.00

**Bettio GmbH**  
Gerbestrasse 3  
www.bettio-shop.ch



## Ein Buch zur Entspannung

In den Ferien am Strand oder am Pool – lesen ist Erholung pur. Wie wären ein paar Lesestunden an einem Sonntag im Herbst am Zürichsee? Die richtige Lektüre dafür gibt es bei Kafisatz. Ein schöner Roman, ein Krimi oder auch etwas zum Lachen – genau das richtige um abzuschalten. In der kleinen Kaffeebar findet man ein kleines, feines Angebot. Das Sortiment umfasst aktuelle Romane, Krimis, Sachbücher, Kochbücher, Bücher zu Lifestyle-Themen, Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher. Was nicht vorrätig ist, wird bestellt.

<b>Preis:</b> Der Gesang der Flusskrebse	Fr. 31.90
Kaltes Licht	Fr. 31.00

**Kafisatz**  
Schönenbergstrasse 1  
www.kafi-satz.ch



## Der Duft von Sommer

Kräuter und Gewürze machen das ganze Jahr lang ein sommerlich-frisches Ambiente, ganz egal wie das Wetter draussen ist. Der Duft dieser mediterranen Pflanzen, sorgt selbst bei kaltem Wetter noch für einen Hauch Sommer im Haus. Zudem peppen frische Kräuter die Küche und die Gerichte auf, wie zum Beispiel Thymian, Rosemarin oder Salbei-Pflanzen aus der Gärtnerei Raschle.

**Preis:** Kräuter/Gewürze ab Fr. 6.80

**Gartencenter Raschle**  
«di alt Fabrik»  
Florhofstrasse 9  
www.raschle.info

# STAND-BYE!

Verabschieden Sie sich vom Betrieb ohne Nutzen und sparen Sie Energie und Kosten in Ihrem Unternehmen.

**ENERGIE-AGENTUR**  
DER WIRTSCHAFT EnAW

Wir helfen Ihnen dabei. Kontaktieren Sie uns.  
→ [www.enaw.ch](http://www.enaw.ch) +41 44 421 34 45

**Zuverlässig und präzise: Ihr Baupartner.**



**föllmi AG**  
 Bauunternehmung  
 Einsiedlerstrasse 25  
 8820 Wädenswil

info@foellmi.ch  
 www.foellmi.ch  
 Telefon 044 786 71 10  
 Fax 044 786 71 19

**föllmi**

**SYTEK AG**  
 Hält dicht  
 Fürs Dach vom Fach

**FISCHER AG**  
 BEDACHUNGEN

Flachdächer  
 Terrassenbeläge  
 Baupengerei  
 Blitzschutzanlagen  
 044 780 30 30

Steildächer  
 Fassaden  
 Unterhalt  
 Reparaturen  
 044 780 15 86

**sytek-ag.ch**

**Corradini Malergeschäft**  
 Ihr Fachgeschäft für Maler- und Reinigungsarbeiten

Holzmoosrütistrasse 48  
 8820 Wädenswil  
 Telefon 044 784 60 54  
 Mobil malen 079 691 31 33  
 Mobil reinigen 079 463 03 12  
 info@corradini-maler.ch

**GmbH Corradini Reinigungsarbeiten**


**BLUMEN MÜLLER**  
 www.blumen-müller.ch

Zugerstrasse 25, 8820 Wädenswil, T 044 780 44 75, kontakt@blumen-müller.ch

**Wirtschaft zum Neubüel**

alte Zurgerstrasse 26  
 8820 Wädenswil  
 Tel. 044 781 37 80  
 neubuel@bluewin.ch

*Wo man gerne isst!*



**Werde ein Teil von uns...**

SERVICETECHNIKER  
 MONTEUR  
 PROJEKTLEITER

**+ Lüftung + Klima + Kälte**  
**Lufttechnik AG**  
 Lufttechnik AG  
 Tel. 044 783 95 55 · www.lufttechnik.ch



LIFESTYLE FACTORY

# Zürich Park Side: neu, regional und verbindlich!

«Mit der Region für die Region» nimmt sich das Redaktionsteam der Lifestyle Factory Zürich Park Side als Grundsatz. Damit eröffnet sie den Bezirken Horgen und Höfe neue Wege und stellt die Anforderung zum «Mut für Neues»!



Die Lifestyle Factory von Zürich Park Side geht neue Wege und schliesst eine Lücke. Das gedruckte Magazin und die cross-medialen Plattformen wie Website und Online-Shop zeigen, was im eigenen Lebensraum abgeht. Sie zeigen auf, was in der KMU-Landschaft passiert – im Dorf wie auch in der ganzen Region!

Die Redaktion der Lifestyle Factory stellt die Region und ihre Anwohner am linken Zürichsee und Sihlthal in den Mittelpunkt, die Förderung des Lokalen und Regionalen, das Zusammenbringen verschiedenster Interessen, Anliegen und Dienstleistungen als Beitrag zur geliebten Nachhaltigkeit und Eigenständigkeit. Gleichgesinnte finden zusammen, teilen die Idee der kurzen Wege, der nachhaltigen regionalen Versorgung und der Wiederbelebung der Dorfzentren!

Nicht nur die KMU, sondern auch die Vereine, Kulturschaffende und letztlich die Gemeinden sollen von der Möglichkeit profitieren, alle Haushalte und damit alle potentiellen neuen Mitglieder und Freunde zu erreichen und über ihre eigenen Aktivitäten zu berichten und Besucherinnen und Besucher gewinnen zu können.

«Anders als die Anderen» Die Lifestyle Factory lebt von guten Geschichten, welche das Redaktionsteam recherchiert und sorgfältig

aufbereitet. Das Ganze geht via Magazin, über das Internet und die Sozialen Medien zu über 150 000 potentiellen Kunden, Partner, Interessenten und Freunde!

Unter diesen Vorzeichen versteht sich die Lifestyle Factory und das zweimal jährlich erscheinende Magazin nicht als Konkurrenz zu den Gewerbezeitungen oder zur Tagespresse, sondern als Ergänzung und neue Plattform, das regionale Wissen und Bewusstsein zu fördern und zu nutzen.

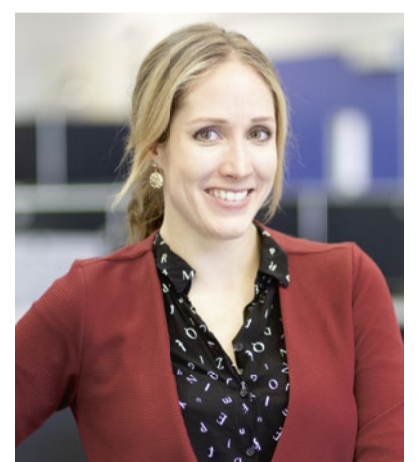
Das Streben der Lifestyle Factory Zürich Park Side steht übrigens im besten Einvernehmen mit der Standortförderung Zürich Park Side. Diese fördert seit über 20 Jahren die Standortqualität in der Region. Die Redaktion der Lifestyle Factory wird künftig darüber berichten, in gedruckter Form, jedoch auch regelmässig über die Website, die Sozialen Medien wie Facebook, entlang dem ganzen linken Zürichsee und Sihlthal.

Haben Sie den Mut zu Neuem? Dann kontaktieren Sie uns jetzt unverbindlich auf info@zurichparkside.media



**ZPS Medien AG**  
 Einsiedlerstrasse 29  
 8820 Wädenswil

044 783 99 90  
 info@zurichparkside.media  
 www.zurichparkside.media



Ihr Kontakt Olivia Fey



40 JAHRE «DI ALT FABRIK»

# Damals Vision, heute Institution



31. August 1979: Das grosse Eröffnungsfest

Vor ziemlich genau 40 Jahren strahlte die altehrwürdige ehemalige Weberei in neuem Glanz und öffnete als «di alt Fabrik» die Tore für ein neues Publikum. Was damals als fast schon visionäre Geschäftsidee präsentiert wurde – ein Fachmarkt von lokalen Geschäften – ist heute eine Wädenswiler Institution und aus dem Ortsbild nicht mehr wegzudenken.

In den siebziger Jahren wurde das Umfeld für die damalige Weberei Gessner AG schwieriger. Man stand deshalb vor der Wahl, den ans Hauptgebäude angrenzenden Shedbau stillzulegen und allenfalls abzureissen, oder ihn umzunutzen.

### Ein Fachmarkt – kein Einkaufszentrum

Es entstand die Idee eines Fachmarktes, wobei man von Anfang an Wert darauf legte, eine klare Abgrenzung zu den damals überall entstehenden Shopping-Zentren zu definieren. Ein solches wäre im eher ländlich geprägten Wädenswil wahrscheinlich auf wenig Gegenliebe gestossen. Im Presstext von 1979 liest man folglich: «Di alt Fabrik», wie dieser Einkaufsmarkt genannt wird, darf man nicht mit einem Shopping-Center vergleichen. Eher schon muss man sie als grosse Markthalle bezeichnen, in der verschiedene Fachmärkte ihre Ware feilbieten. Diese Fachmärkte ha-

ben so etwas wie eine gemeinsame Geschäfts-Philosophie. Sie sind weder Fachgeschäfte mit begrenzten Sortimenten, noch sind sie anonyme Grossverteiler-Filialen oder Discount-Geschäfte mit begrenztem Service.

### «... ungefähr ein Occasions-Döschwo»

Dass man den damals bereits 90-jährigen Fabrikbau erhalten möchte, war schnell klar. Um den beteiligten Geschäften erschwingliche Verkaufsflächen anbieten zu können, entschied man sich schliesslich für ein nachhaltiges und schonungsvolles Umbauprojekt. Das beauftragte Architekturbüro beschrieb das so: «Man versuchte den Umbau mit wenig Mitteln so attraktiv wie möglich zu gestalten. Der Industriebau wird trotz Zweckänderung nicht geleugnet. Klimatisierte Räume, Rolltreppen, Ganzglasabschlüsse oder ähnliche Schikanen sind keine anzutreffen, hingegen sind in den Hallen unverkleidete Stahlkon-

Am 28. September findet das Jubiläums-Herbstfest statt. Wie bisher am traditionellen Sommerfest gibt es auch dieses Jahr wieder ein buntes Programm mit Attraktionen. Insbesondere für die kleinsten Gäste wird dieses Jahr mit einer Dampfbahn und einem Karussell Spezielles geboten, aber auch der Koffermarkt dürfte wieder reges Interesse finden.



### Jubiläums-Herbstfest 40 Jahre «di alt Fabrik»

28. September 2019  
10–17 Uhr

- offermarkt
- Live-Musik mit Gin Pacific
- Talentbühne

### Speziell für Kinder:

- Kinder-Dampfbahn
- Nostalgie-Karussell
- Zaubershow

Ausserdem: Grill, Crêpes, Bierflaschen-Fischen, Glücksrad, Masskrugstossen, Pfeilwerfen, Popcorn-Wagen, Ballon-Formen, u.v.a.

### Als besonderes Erlebnis:

Das Schmetterlingshaus im Raschle Gartencenter.

struktionen, rohe Backsteinwände, Scherengitter wie ehemals, offene Leitungen und geflickte Industrieböden charakteristisch... Alles in Allem: Der Bau entspricht ungefähr einem «Occasions-döschwo»!

Für damalige Verhältnisse war dies ein sehr ungewöhnliches Konzept – heute würde es wohl als «industrial look» oder «shabby chic» bezeichnet.

### Kontinuierliche Weiterentwicklung

Selbstverständlich gab es in den vergangenen 40 Jahren auch Veränderungen. Drei Geschäfte waren von Anfang an dabei (PaBa Markt, Schaad Mode und das Gartencenter). Da und dort gab es aber auch Wechsel in den Geschäften, und vom ursprünglichen Konzept, dass man ohne Grossverteiler auskommen möchte, wich man im Lauf der Jahre moderat ab. Heute ist «di alt Fabrik» ein freundschaftliches Nebeneinander von etablierten lokalen Fachgeschäften und bekannten grossen Markengeschäften – und ein beliebter Treffpunkt im Herzen von Wädenswil.

### Ausstellung in der Mall

Die Geschichte geht weiter. Mit dem Ausbauprojekt «Gessner-Areal» wurde in diesem Frühjahr das nächste Kapitel der «Gessni» präsentiert

(www.gessnerareal.ch). Weitere interessante Details zur Geschichte des Einkaufszentrums «di alt Fabrik» erfahren Sie an unserer Ausstellung, die ab dem Herbstfest in der Mall des Zentrums zugänglich ist oder auf [www.di-alt-fabrik.ch](http://www.di-alt-fabrik.ch). ■



di alt fabrik  
shopping mit charme

di alt Fabrik  
Florhofstrasse 9  
8820 Wädenswil

[di-alt-fabrik.ch](http://di-alt-fabrik.ch)

# JUBILÄUMS-HERBSTFEST

SAMSTAG 28. SEPTEMBER 2019 10-17 UHR

40 JAHRE 1979-2019

LIVE MUSIC GIN PACIFIC

**KOFFERMARKT**  
MIT VIELEN INTERESSANTEN, INNOVATIVEN UND KREATIVEN PRODUKTEN

**KINDER-DAMPFBahn**  
**NOSTALGIE-KARUSSELL**  
Zaubershow \* Schmetterlingshaus

- GRILL • CRÊPES • BIERFLASCHEN-FISCHEN •
- MASSKRUG-STOSSEN • SCHLANGENSHOW • GLÜCKSRAD •
- PFEILWERFEN • POPCORN-WAGEN • BALLON-FORMEN •

U.V.A.

**di alt fabrik**  
shopping mit charme

Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau  
Bauwerkserhaltung - Materialtechnologie

8045 Zürich	Räfelstrasse 32	Tel. 043-960 81 20	Fax 043-960 81 30
8820 Wädenswil	Seestrasse 203	043-960 81 90	043-960 81 99
8810 Horren	Oberdorfstrasse 17	043-960 81 40	043-960 81 59

**Flückiger + Bosshard AG**  
Dipl. Ing. ETH/IAAC



Wir optimieren Ihre Bauwerke und schaffen Ingenieurdienstleistungen mit Zukunft...




Landgasthof  
**HALBINSEL AU**  
Hotel am Zürichsee

Austrasse 59 • 8804 Au/Zürichsee  
Tel. 044 782 01 01 • www.halbinselau.ch

**AXA** Ihr Partner für alle **Versicherungs- und Vorsorgefragen**

AXA, Hauptagentur Michael Vogt  
Friedbergstrasse 9, 8820 Wädenswil  
Telefon 044 783 34 34, waedenswil@axa.ch  
AXA.ch/waedenswil

**ARNOLD BETTEN**

**Wettbewerb**  
Gewinnen Sie attraktive Preise von Bico, Tempur und Schlossberg im Gesamtwert von Fr. 1200,-

**Grosse Bettenausstellung**

Finden Sie Ihr Traumbett in gemütlicher und ungestresster Atmosphäre.






FR 4. Oktober 2019 14.00 – 20.00 Uhr  
SA 5. Oktober 2019 10.00 – 17.00 Uhr  
SO 6. Oktober 2019 10.00 – 17.00 Uhr

📍 Schützenhalle, Dorfstrasse 65, 8800 Thalwil direkt beim Chilbiplatz

**bico** **TEMPUR** **Eastborn** **HASENA** **notturmo**

[www.arnold-betten.ch](http://www.arnold-betten.ch)

**KLEB AG**

EDV-NETZWERKE TELEFON ELEKTRO-ANLAGEN

Seestrasse 130, 8806 Bäch SZ, Telefon 043 888 98 88, Fax 043 888 98 87  
elektro@kleb-ag.ch

NEUVORSTELLUNG: ML&P-TREUHAND GMBH, AU

# «Ich liebe das Jonglieren mit Zahlen»

Manuela Langenegger ist seit zehn Jahren in der Treuhandbranche tätig und betreut seit eineinhalb Jahren mit ihrer eigenen ml&p Treuhand GmbH hauptsächlich Einzel-firmen, KMU's und Privatpersonen in allen allfallenden Belangen.



**Manuela Langenegger freut sich immer auf neue Herausforderungen im treuhänderischen Bereich.**

**Eine Frau für alle Zahlenbereiche**  
Die seit 2009 eidgenössisch diplomierte Fachfrau erledigt alles was das Finanz- und Rechnungswesen, die Personaladministration, Steuern und die Unternehmensberatung betrifft. Sie sagt: «Ich bin ein absoluter Zahlenmensch und liebe alle Bereiche gleichermaßen.» In ihrer Freizeit geniesst Manuela Langenegger zusammen mit ihren zwei viereinhalb- und zweieinhalbjährigen Buben das Familienleben in ihrem Zuhause in der Au. Mit ihren Kindern ist sie auch im Turnverein und nimmt am Muki-Turnen teil. Ausserdem tankt sie Kraft im Fitnessstudio. Dazu sagt Manuela Langenegger: «Das alles ist mir sehr wichtig und gibt mir die Kraft, mich immer wieder voller Konzentration auf meine Arbeit zu konzentrieren. ■

Ihre Mandanten lägen ihr am Herzen und der persönliche Kontakt sowie das gegenseitige Vertrauen sei ihr selbst ein grosses Anliegen, sagt Manuela Langenegger und fügt an, dass der stetige Austausch die Grundlage für eine optimale und erfolgreiche Zusammenarbeit sei. Dass sie damit goldrichtig liegt beweist

der grosse Kundenstamm, den sie sich seit der Gründung ihrer ml&p Treuhand GmbH vor eineinhalb Jahren aufgebaut hat. Ein weiterer Grund für ihren Erfolg liegt auch darin, dass sie über sich sagt: «Ich liebe das Jonglieren mit Zahlen und meine abwechslungsreiche Arbeit, die jeden Tag etwas Neues bringt.»

**ml&p Treuhand GmbH**

**ml&p Treuhand GmbH**  
Johannes-Hirt-Strasse 12  
8804 Au

079 330 33 99  
info@mlp-treuhand.ch  
www.mlp-treuhand.ch

## Grosse Bettenausstellung in Thalwil

Vom 4.–6. Oktober 2019

Bereits zum 28. Mal präsentiert die Firma «Arnold Betten GmbH» aus Wädenswil die grosse Bettenausstellung in der Schützenhalle Thalwil. Vom 4.–6. Oktober werden auf rund 300 m<sup>2</sup> die besten Schlafsysteme der heutigen Zeit präsentiert.

Wie immer können Sie während den Ausstellungstagen in einer entspannten und gemütlichen Atmosphäre Ihr persönliches Traumbett testen und probeliegen.

So werden verschiedene (Boxspring)-Betten, Matratzen von «Bico», «Tempur» und «Notturmo», sowie ein breites Angebot an Schlafzubehör zu bestaunen sein.

Profitieren Sie auch in diesem Jahr von tollen Preisen und Rabatten, erleben kompetente Fachberatungen mit oder ohne Wirbelscanner (Anmeldung erwünscht) und nehmen am grossen Wettbewerb teil. Zusätzlich finden Sie im Outlet - Bereich vielleicht Ihr persönliches Schnäppchen. Kommen Sie vorbei, das ganze Team freut sich auf Ihren Besuch! ■

**ARNOLD BETTEN**

**Arnold Betten GmbH**  
Rosenbergstrasse 1  
8820 Wädenswil

044 680 10 40  
www.arnold-betten.ch

**Die Ausstellung ist wie folgt für Sie geöffnet**

Freitag 4. Oktober 2019, 14.00 Uhr–20.00 Uhr  
Samstag/Sonntag 5./6. Oktober 2019, 10.00 Uhr–17.00 Uhr  
An der Dorfstrasse 65, in Thalwil (Schützenhalle Thalwil, vis-à-vis Chilbiplatz)



NEUVORSTELLUNG: WETTER MARKETING & SOCIAL MEDIA BERATUNG, WÄDENSWIL

# Kommunikation, Positionierung und Social Media Workshops nach Mass

Start-ups sowie Klein- und Mittelunternehmungen profitieren von Silvia Wetters Knowhow. Die Wädenswilerin hilft mit klarer Positionierung, nachhaltiger Kommunikation und Workshops den Werbefranken zu optimieren.



Silvia Wetter in ihrem Workshop-Raum an der Türgass in Wädenswil.

Silvia Wetter, Inhaberin und Gründerin der Wetter Marketing & Social Media Beratung sagt: «Nachhaltige und bewusste Kommunikation heisst Klarheit in der Positionierung und der Strategie, damit die Kommunikationsaktivitäten die Botschaft auf den Punkt bringen, die Zielgruppen erreicht werden und der Umsatz gesteigert werden kann». Sie weiss wovon sie spricht. Mit ihrer über 25-jährigen Berufserfahrung ist sie in der Lage, in all diesen Bereichen Hand zu bieten. Sie berät Start-ups und Klein- und Mittelunternehmungen von A bis Z. Dazu gehören beispielsweise die Branchen Bau und Immobilien, grüne Branche, Coaching und Consulting, Finanz, Freizeit und Tourismus, IT sowie Rechtsanwälte. Zu ihren Kunden gehören Firmen, die eine Standortbestimmung zu ihren Kommunikationsaktivitäten und den aktuellen Massnahmen wollen. Wetter Marketing & Social Media Beratung verhilft dazu, mehr Um-

satz und mehr Sichtbarkeit zu erzielen und dadurch den Werbefranken optimal einzusetzen.

## Workshops und Social Media Ausbildungen

In Silvia Wetters Positionierungs-Workshops geht es um eine klare Kommunikationsstrategie der Firma und ihrem Marktauftritt. Dabei spielen unter anderen folgende Fragestellungen eine zentrale Rolle: Wie ist das Unternehmen am Markt positioniert? Wie gut kennt es die Zielkundschaft? Und noch wichtiger: Wie gut kennen die Zielkunden die jeweilige Firma? «Ich bin davon überzeugt, dass sich alle Betriebe mit einer klaren Strategie im heutigen Markt gegenüber den Mitbewerbern differenzieren können und dadurch sichtbarer werden», erklärt Silvia Wetter. Für individuelle Social Media Ausbildungen bietet sie zwei Möglichkeiten an: Der Intensivkurs mit einer abschliessenden Diplomarbeit beinhaltet fünf Tage in zwei

Kursblöcken, inklusive einer praxisbezogenen Abschlussarbeit. Massgeschneiderte Seminare können hingegen stundenweise, nach gewünschten Themen und mit eins zu eins Schulungen gebucht werden. Beide Kurse sind auf die Bedürfnisse und die konkreten Social Media Anliegen der Teilnehmer ausgerichtet.

## Expertin auch im Marketing

Silvia Wetter ist eine versierte und leidenschaftliche Beraterin. Dank ihrer vielseitigen, langjährigen Erfahrung im Dienstleistungs- und Produktbereich auf internationaler und nationaler Ebene als Leiterin Marketing und Kommunikation, kennt sie die Märkte und deren Eigenheiten. In ihrer Freizeit setzt sie sich für ihren Heimatort ein. Als Wädenswilerin, hier geboren und aufgewachsen, engagiert sie sich seit über 15 Jahren als Vorstandsmitglied im Hauseigentümergebiet HEV Sektion Wädenswil-Schönenberg-Hütten und ist aktive Netzwerkerin in verschiedenen Businessorganisationen. Neu auch für den Handwerker- und Gewerbeverein HG. Die taffe Geschäftsfrau versichert: «Das freut mich besonders, weil ich Menschen und Business gerne zusammen bringe.»



## Wetter Marketing & Social Media Beratung

Türgass 24  
8820 Wädenswil

044 680 31 27  
sw@silviawetter.ch  
www.silviawetter.ch  
www.linkedin.com/in/silviawetter-marketingexpertin

# Clean-Up-Day 2019 – Ein weltweites Engagement

Auch Wädi ruumt uuf – mached mit

Die FDP Wädenswil organisiert auch dieses Jahr wieder eine Aufräumaktion quer durch unsere Stadt. Es sind alle Teilnehmer herzlich willkommen

Am Samstag 14. September 2019 findet in der ganzen Schweiz der Clean-Up-Day statt. An diesem Tag sammeln Freiwillige in den Gemeinden, aber auch Schulklassen, Vereine und Unternehmen herumliegenden Abfall ein und leisten damit einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in ihrer Gemeinde und für eine saubere Umwelt.

Die FDP Wädenswil ist natürlich mit von der Partie und organisiert ein Clean-Up, eine Aufräumaktion für mehr Sauberkeit in Wädenswil. Ziel ist es, möglichst viel herumliegenden Abfall einzusammeln und diesen fachgerecht zu entsorgen.

Damit will die Partei zusammen mit der Bevölkerung von Wädenswil ein Zeichen setzen gegen Littering und für eine saubere Umgebung.

«Je mehr Leute mithelfen desto grösser die Wirkung» ist Franz Blankl von der FDP überzeugt.

Der Sternmarsch startet um 9.30 Uhr an 4 verschiedenen Orten – Meierhofweg beim Brunnen, Bühlbrunnen, Brättli-Badi und Strandbad Bushaltestelle – und endet um ca. 11.30 Uhr beim Gerbeplatz. Dort erhalten alle Teilnehmer eine leichte Verpflegung und etwas zu Trinken.

Es sind alle freiwilligen Teilnehmer herzlich willkommen!

Bei Minderjährigen wird das Einverständnis der Eltern natürlich vorausgesetzt. Wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk werden empfohlen. Geeignete Ausrüstung (Handschuhe,

Sammelsäcke etc.) werden zur Verfügung gestellt.

## FDP Die Liberalen

FDP Wädenswil  
Untere Leihofstrasse 11  
8820 Wädenswil

044 780 09 46  
info@fdp-waedenswil.ch

# Die neue Zukunft des Autos ... und was dies für unsere Garagisten bedeutet

Elektrifizierung, Vernetzung und Digitalisierung verändern unser Mobilitätsverhalten. Längere Serviceintervalle erzwingen die Garagisten zu einem Umdenken. Wollen sie überleben, müssen sie neue Geschäftsfelder finden.

Das Dampfschiff hat das Segelschiff innerhalb weniger Jahrzehnte abgelöst, das Automobil brauchte 20 Jahre bis es die Pferdefuhrwerke ersetzt hat, CD's und Flachbildschirme sowie Digitalfotografie haben weniger als 10 Jahre gebraucht um Vorgängertechnologien abzulösen.

Wer weiterhin glaubt, dass Mobilität basierend auf elektrischen Motoren eine Randerscheinung für Gutbetuchte sei, der sollte die Autoverkaufsstatistiken studieren: Seit 6 Jahren verdoppeln sich im Zweijahresrhythmus die Anzahl Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb. Zwar sind die Autoverkaufspreise aufgrund der Batteriekosten weiterhin sehr hoch, diese haben sich jedoch in den letzten fünf Jahren halbiert und sind weiterhin am Sinken. In den nächsten 2 Jahren werden dutzende weitere attraktive Elektroautomodelle zu Kampfpreisen auf den Markt kommen. Und dies ist gut so, weil die CO2 Bilanz eines Elektroautos in der Schweiz über die ganze Produktion und Lebensdauer 30-50% tiefer ist als ein vergleichbares Auto mit Verbrennungsmotor. Neue Feststoffbatterien, die kein problematisches Kobalt mehr enthalten, verdoppeln die Reichweite und machen die Batterien erschwinglicher, sicherer und unabhängiger von den knappen Ressourcen. Heutige Elektroautobesitzer profitieren von ultratiefen Servicekosten weil der Elektromotor keinen Ölwechsel und Service mehr braucht und die Bremsen aufgrund der Rekuperationsbremse eine Ewigkeit halten. Dies ist gut für die Käufer, aber schlecht für unsere Garagisten.

Garagisten stehen heute schon unter kostenseitigem Druck, die Auslastung sinkt, die Reparaturzyklen verlängern sich, und die Kunden sind kostenbewusster geworden. Die Spezialisierung erfordern hohe Investitionen in Werkstattausrüstung und Mitarbeiterausbildung. Alle diese Entwicklungen haben Folgen für die Anbieter: Das Institut für Automobilwirtschaft erwartet in den nächsten Jahren die Halbierung der Anzahl Garagen!

Die folgenden Konzepte scheinen erfolgsversprechend zu sein

1. Servicecenter: Durch die Vernetzung verfügt das Servicecenter jederzeit über die Informationen, welche Services für das Fahrzeug benötigt werden. Das Fahrzeug wird gereinigt, diagnostiziert und Instand gehalten und geladen. Ein Mobilitätsservice führt Servicearbeiten und Reparaturen vor Ort durch, damit der Kunde nicht lange auf sein Fahrzeug verzichten muss. Der Trend zu Car Sharing ist eine zusätzliche Chance für den Garagisten, da diese Flottenfahrzeuge der Mobilitätsanbieter häufig und von unterschiedlichsten Personen genutzt werden. Durch einen Vertrag mit dem Mobilitätsanbieters, werden die Fahrzeuge vorausschauend gewartet, geladen und gereinigt.
2. Mobilitätsanbieter: Die Garage verkauft nicht mehr Fahrzeuge, sondern wird mit der eigenen Fahrzeugflotte zum Anbieter von Mobilität. Das heisst der Konsument zahlt nicht mehr für das Fahrzeug, sondern für die Mobilitätsleistung. Durch eine Kooperation mit dem öffentlichen Verkehr kann dem Nutzer eine nahtlose Verbindung verschiedener Verkehrsmittel geboten werden. Bezahlt wird für die Mobilitätsleistung oder in Form eines Abonne-

ment-Modells. Unternehmen erhalten von der Garage eine Fahrzeugflotte für ihre Mitarbeiter. Dabei kann das Unternehmen vom Mobilitätsangebot profitieren, ohne sich um die Fahrzeuge zu kümmern. Mit der Stadt als Kooperationspartner kann die Garage den Car-Sharing-Nutzern stadtweit Parkplätze anbieten.

Durch die Elektrifizierung und Vernetzung der Fahrzeuge können sich nicht nur Kunden, sondern auch Werkstätten einen Informationsvorsprung sichern. Wem es gelingt, die Kundendaten zu analysieren kann seine Kunden individueller ansprechen und Bedarfe treffsicher vorher sagen. Marketingmassnahmen werden dadurch deutlich effizienter. Mit Aktionen und variablem Pricing können die Werkstätten optimiert und besser ausgelastet werden. Heute ist der Garagist der erste Ansprechpartner für fast alle Autofragen. Sie sollten sicherstellen, dass sie auch morgen noch erste Kontaktstelle zu allen Fragen der individuellen Mobilität sein wird. Dazu müssen sie ihre Kunden und Fahrzeuge besser kennen lernen, bedarfsgerechte Leistungen aktiv anbieten und sich immer bewusst sein, dass ihre Kunden unabhängig vom Geschlecht die Leistungen vergleichen und bestens informiert sein können. ■



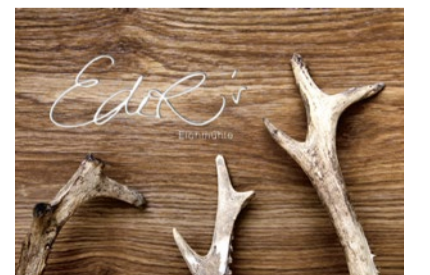
Angelo Minutella, ist Dipl. Ing. ETH und Gründer sowie Geschäftsleiter der winnovation AG. Er wohnt mit seiner Familie (verheiratet, 2 erw. Kinder) in Wädenswil und setzt sich als Gemeinderat für kleine und mittelgrosse Unternehmen ein.

www.minutella.com

## Im Restaurant Eichmühle steht die «Wilde –Zeit» vor der Tür



Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Eders und das Eichmühle Team. ■



**Betriebsferien**  
9. September – 22. September 2019

Anschliessend verwöhnen wir Sie mit unserem speziellen «Wild Menu» aus der Puschlaver Jagd.

Vegetarisch – Fisch- und Krustentiere – Spezialitäten – Dessert Kreationen.

Eders Eichmühle  
Eichmühle 2  
8820 Wädenswil

044 780 34 44  
eder@eichmühle.ch  
www.eichmühle.ch



# Die «Glockenkurve» als erster Schritt für ältere Arbeitslose? – Warum nicht!

Wir alle kennen das Gausssche Prinzip oder haben bestimmt schon davon gehört.

Dazu die wissenschaftliche Erklärung aus Wikipedia: Die Normal- oder Gausssche Verteilung (nach Carl Friedrich Gauss) ist in der Stochastik ein wichtiger Typ stetiger Wahrscheinlichkeitsverteilungen. Ihre Wahrscheinlichkeitsdichte wird auch Gauss-Funktion, Gausssche Normalverteilung, Gausssche Verteilungskurve, Gauss-Kurve, Gausssche Glockenkurve, Gausssche Glockenfunktion, Gauss-Glocke oder schlicht Glockenkurve genannt.

## Was hat das nun mit den älteren Arbeitslosen zu tun?

Wie ein Damoklesschwert hängt die Arbeitslosenstatistik über dem einst schönen, beinahe sorgenfreien Schweizer Arbeitshimmel:

Nachdem es nun offiziell ist, und die Arbeitslosenquote eben nicht «nur» bei 2,4% sondern bei satten 4,9% der möglichen Berufstätigen in unserem Land mit 8,6 Mio. Einwohnern liegt!

Hinter jedem Betroffenen steckt ein Einzelschicksal verbunden mit vielen Emotionen und dem Unverständnis für ein System, wo viele professionelle Stellenvermittler die Dossiers von Ü50 Jährigen ungesehen «schreddern» und eine standardisierte Absage versenden.

Unverständnis auch für die Arbeitgeber – und da gehört die öffentliche Hand dazu – die lieber kostengünstige Arbeitskräfte aus dem Ausland rekrutieren, und den Hiesigen (weil eben in einem gewissen Alter) keine Fähigkeit, keinen Leistungswillen und keine Flexibilität mehr zutrauen.

Wie soll es nun bitte funktionieren bis 66 oder 67 zu arbeiten, wenn bereits den Ü50-ern keine Tätigkeit mehr angeboten und zugetraut wird? Diese Frage stellen sich mittlerweile sehr viele Bürger.

Ältere Arbeitslose fragen sich zudem, wie sie vernünftig planen sollen, wenn sie sich ihr angespartes Altersguthaben nicht mehr als monatliche Rente ausbezahlen lassen können, sondern das Gesamtkapital beziehen müssen?

Dass der Bundesrat nun auch noch eine Überbrückungsrente für ausgesteuerte Arbeitslose ab 60 Jahren einführen will, öffnet weiterem Missbrauch Tür und Tor. So bleibt vielen 58-jährigen nur noch die Variante mit zwei Jahren bei der Arbeitslosenkasse und anschliessend in einer Überbrückungslösung zu landen.

Im Gespräch mit Arbeitstätigen, -willigen oder Arbeitslosen kommen immer wieder gute Vorschläge auf's Tapet. Sie fragen sich zum Beispiel, warum arbeitswilligen Älteren nicht die Möglichkeit geboten wird, eine Anstellung zu einem tieferen Lohn anzunehmen und die Differenzzahlung via Arbeitslosenkasse auszurichten? Das käme den Staat bestimmt günstiger als solche angedachten Überbrückungsrenten. Zudem würde das Selbstwertgefühl von Betroffenen gestärkt und psychische Erkrankungen (mit entsprechender Kostenfolgen) könnten vermieden werden.

Auch verstehen viele Bürger nicht, weshalb nicht eine kombinierte Variante favorisiert wird, wo die Lebensarbeitszeit ebenfalls eingerechnet wird. Es macht doch einen Riesenunterschied, ob jemand

mit 20 Jahren in den Beruf einsteigt oder erst mit 30 zu arbeiten beginnt oder gar noch später.

Es ist offensichtlich, dass es dringend Änderungen braucht. Auch bräuchte es ein Umdenken der Arbeitgeber und der Stellenvermittler, sind doch die Ü50-er die neuen Ü30-er, wenn wir der Gesellschaft Glauben schenken wollen.

Die Politik ist bezüglich Rahmenbedingungen also dringend gefordert!

Dass ein Gesamtpaket vermutlich wieder viele politische Gegner auf den Plan rufen würde, ist zu befürchten. Somit wäre eine finanztechnische Anpassung ein erster Schritt. Anstatt also die Lohnabzüge mit dem Alter linear ansteigen zu lassen, sollen sie in einer Gaussschen Glocken Kurve verlaufen, wobei der höchste Prozentabzug im Alter zwischen ca. 40–45 erfolgt und danach wieder absinkt.

Mit solch einem System kann man auch den Argumenten von Arbeitgebern und Stellenvermittlern begegnen, die Mantra ähnlich behaupten, ältere Arbeitnehmer seien halt einfach zu teuer.

Läuten wir das neue Zeitalter mit einem Arbeitnehmer freundlicheren Gaussschen Glocken System endlich ein und mit weiteren, konkreten Vorstössen und entsprechenden Massnahmen auf nationaler Ebene! ■



Christina Zurfluh, Kantonsrätin und Nationalratskandidatin, Wädenswil

# Jahresabschluss – Einflüsse der STAF bedingen eine frühe Planung

Die Annahme des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) wirkt sich auf Unternehmen und deren Inhaber aus.

Kanton	Dividendenbesteuerung		Gewinnsteuersatz	
	alt	neu	alt	neu
Zürich	50%	50% 60% (ab 2023)	21.15%	18.19% (ab 2021)
Schwyz	50%	50%	zwischen 12.43 und 15.37%	zwischen 11.84 und 14.44%
St. Gallen	50%	70%	17.40%	15.20%
Glarus	35%	70%	15.70%	12.43%
Zug	50%	50%	14.62%	12.03%
Luzern	60%	60%	12.32%	12.32%

Die Veränderung bei der Dividenden- und der Gewinnbesteuerung ist von Kanton zu Kanton unterschiedlich. In dieser Tabelle zeigen wir einige Beispiele.

## FAZIT

Die Auswirkungen der STAF auf die einzelnen Kantone sind unterschiedlich. Die Erhöhung der Teilbesteuerung wie auch die Reduktion der Gewinnsteuersätze sind von Kanton zu Kanton und je nach Gemeinde unterschiedlich. Für eine optimale steuerliche Abschlusserstellung muss jeder Fall einzeln beurteilt werden.



Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung  
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung  
Informatik-Gesamtlösungen

OBT AG  
Zugerstrasse 18  
8820 Wädenswil

044 403 11 20  
www.obt.ch

So erhöht sich unter anderem die privilegierte Dividendenbesteuerung für Aktionäre beim Bund ab der Steuerperiode 2020 auf 70%. Auf kantonaler Ebene müssen die Dividenden neu zu mindestens 50% besteuert werden.

In Anbetracht der anstehenden Erhöhung der Dividendenbesteuerung könnte zum Beispiel eine Substanzdividende mit Fälligkeit im Jahr 2019 beschlossen werden. Allerdings sollten bei einer möglichen Substanzausschüttung immer auch die Steuer-

progression und die Liquidität der Gesellschaft mitberücksichtigt werden.

Weiter werden in fast allen Kantonen die Gewinnsteuersätze reduziert. Für die Abschlussplanung 2019/20 heisst dies grundsätzlich, dass Gewinne ab 2020/21 tiefer besteuert werden als noch im aktuellen Jahr 2019. Bei der Abschlussplanung 2019 ist es möglich, durch steuerlich zulässige Abschreibungen und Rückstellungen Gewinne zu reduzieren und stille Reserven zu bilden. ■

Liste 5  
in den Nationalrat  
**PHILIPP KUTTER**  
bisher  
philippkutter.ch CVP

## Seminar «So schreibt man heute – die Brief- und E-Mail-Sprache»

«Bezugnehmend auf unser Telefongespräch sende ich Ihnen beiliegend die gewünschten Unterlagen» oder «Vielen Dank für Ihre Bemühungen»: So schreibt man heute nicht mehr! Nach diesem Seminar schreiben Sie wirkungsvoller und verzichten bewusst auf langweilige Floskeln.

Datum: Donnerstag, 24. Oktober 2019  
Zeit: 8.30 bis 16.30 Uhr  
Ort: Hotel City, Löwenstrasse 34, Zürich  
Kursleitung: Gerold Brüttsch-Prévôt, Wortstark, Zürich  
Spezialpreis: 290 Franken (inklusive Kursunterlagen, Kaffee/Gipfeli und Mittagslunch)

Anmeldung: bis 17. Oktober 2019 an u.woodtli@gewerbezeitung.ch

Dieses Tagesseminar des Gewerbeverbandes Zürich steht auch für die Mitglieder der verschiedenen Gewerbevereine im Kanton offen.

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung  
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung  
Informatik-Gesamtlösungen

**OBT**

Unsere Fachspezialisten beraten Sie umfassend, kompetent und zuverlässig in allen **Treuhandfragen**.

OBT AG | Zugerstr. 18 | 8820 Wädenswil | Tel. 044 403 11 20 | www.obt.ch

**Fahrschule**  
Markus Krieg  
Pfäffikon • Wollerau • Wädenswil

## Auto/Motorrad

Tel: 044 786 24 86  
m.krieg@auto-fahren-lernen.ch  
www.auto-fahren-lernen.ch

**Jetzt Krankenkasse wechseln!**  
**3 Monatsprämien geschenkt\***

Nur für kurze Zeit gültig!!!

- Günstigstes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Einzigartiger Service und neutrale Beratung
- Unkomplizierte Antragsabwicklung

Handeln Sie jetzt und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Ihr unabhängiger Krankenkassen Spezialist:

Best Broker GmbH  
Zugerstrasse 50c  
CH-8820 Wädenswil

043 810 45 81 | info@bestbroker.ch | www.bestbroker.ch

# Die Lehrbetriebe und die Gewerbezeitung gratulieren zur bestandenen Prüfung!



**Levin Drüeke**  
Lebensmitteltechnologe EFZ

Wir möchten Levin zur erfolgreich bestandenen QV herzlich gratulieren.



**Kern & Sammet AG**  
Seestrasse 26  
8820 Wädenswil



**Simon Kleiner**  
Detailhandelsfachmann Garten EFZ

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss.



**Raschle Gartencenter**  
Florhofstr. 9, di alt Fabrik  
8820 Wädenswil



**Gian Castelberg**  
Kaufmann EFZ Immobilien/Treuhand

Das Acanta Team gratuliert Gian ganz herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung. Wir sind stolz auf dich.



**acanta Treuhand und Immobilien**  
Eidmattstrasse 25  
8820 Wädenswil



**Jonas Hegner**  
Kaufmann Privatversicherung EFZ

Gratulationen zur bestandenen Lehrabschlussprüfung



**Die Mobiliar**  
Generalagentur Horgen  
Seestrasse 87  
8810 Horgen



**Sahra Haab**  
Konditor-Confiseurin EFZ

Wir gratulieren Sahra herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.



**Bäckerei Konditorei Brändli**  
Bahnhofstrasse 9  
8820 Wädenswil



**Sarah Müller**  
Gestalterin Werbetechnik EFZ

Herzliche Gratulation Sarah zur bestandenen Lehrabschlussprüfung. Das ganze Team wünscht dir viel Erfolg für deinen Sprachaufenthalt.



**Multi Sign GmbH**  
Zugerstrasse 41  
8820 Wädenswil



**Antonio Bellezza**  
Carrossier Lackiererei EFZ

Antonio, das ganze Taveri Team gratuliert dir ganz herzlich zur bestandenen LAP, wir sind stolz auf dich! Wir freuen uns, dass du auch in Zukunft unser Team tatkräftig unterstützt.



**Luigi Taveri AG**  
Carrosserie und Spritzwerk  
Industriestrasse 21  
8820 Wädenswil



**Michelle Imlig**  
Detailhandelsangestellte EFZ

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss.



**Bäckerei Gantner**  
Schönenbergstrasse 11  
8820 Wädenswil



vnLr.:  
**Ana Sofia Andrade**  
Coiffeuse EBA

**Fabienne Forrer**  
**Stefanie Müller**  
Coiffeuse EFZ



**Intercoiffure Les Artistes**  
Oberdorfstrasse 20  
8820 Wädenswil



(v. l.): **Dominik Huber, Sandro Märki und Mario Zehnder**  
Maurer EFZ



**Füchslin Baugeschäft AG**  
Bruggetenstrasse 1  
8833 Samstagern



**Arian Shkodra**  
Detailhandelsfachmann EFZ



**Ausee-Garage AG**  
Riedhofstrasse 2/7  
8804 Au-Wädenswil



**Marc Bühler**  
Automobilmechatroniker EFZ



**Ausee-Garage AG**  
Riedhofstrasse 2/7  
8804 Au-Wädenswil



**Lars Olsson**  
Schreiner EFZ



**Stalder Innenausbau AG**  
Einsiedlerstrasse 29  
8820 Wädenswil



**Alina Studer**  
Malerin EFZ

Wir gratulieren Alina herzlich zur erfolgreich bestandener Lehrabschlussprüfung als Malerin mit der Note 5. Während dreier Jahre durften wir mit dir arbeiten, dich ausbilden und prägen. Wir sind stolz auf diesen guten Abschluss und wünschen dir viel Freude und Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg.



**Corradini GmbH**  
Holzmoosrütistrasse 48  
8820 Wädenswil



**Yvonne Stocker**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

Herzliche Gratulation zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung. Wir freuen uns, Yvonne Stocker auch weiterhin bei uns beschäftigen zu dürfen.



**Logo Wohnzentrum Fuhr**  
Fuhrstrasse 42  
8820 Wädenswil



oben (v.l.):  
**Tharani Jegatheeswaran**  
**Ramona Müller**  
Fachfrau Gesundheit EFZ



unten (v.l.):  
**Berivan Haol**  
**Joy Wagner**  
**Dania Carvalho**  
Fachfrau Gesundheit EFZ



**Frohmatt**  
Alterszentrum Frohmatt  
Bürgerheimstrasse 8-12  
8820 Wädenswil



**Joel Silvio Leuenberger**  
**Céline Bühlmann**  
Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau

Haben die ihre Berufslehre bei Flückiger + Bosshard AG, Seestrasse 203, 8820 Wädenswil erfolgreich abgeschlossen.



**Flückiger + Bosshard AG**  
Räffelstrasse 32  
8045 Zürich

## 100-prozentige Erfolgsquote!

Sechs kaufmännische Lernende des RAU Lehrbetriebsverbundes absolvierten in diesem Jahr das Qualifikationsverfahren. Alle durften mit strahlendem Gesicht ihre verdienten Diplome entgegennehmen.

Es haben bestanden:  
**Vasquez Noel**  
**Sary Vivienne**  
**Castro Rocio**  
Kaufmann/-frau EFZ Profil E

**Kaufmann Alessandro**  
Kaufmann EFZ Profil M (Berufsmatura)

**Wiesmann Marion**  
Kauffrau EFZ Profil B

Ebenfalls möchte das RAU dem Lernenden

**Daniel Steiner**  
IT Systemtechniker EFZ

und

**Eric Zollinger**  
Polymechaniker EFZ

ganz herzlich zu ihren hervorragenden Abschlussresultaten gratulieren und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

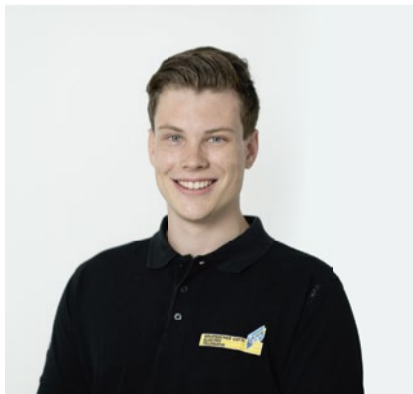
Wir sind stolz auf unsere Lernenden!



**RAU Regionales Ausbildungszentrum Au**  
Seestrasse 317  
8804 Au ZH



**Andrea Giampa**  
Elektroinstallateur EFZ



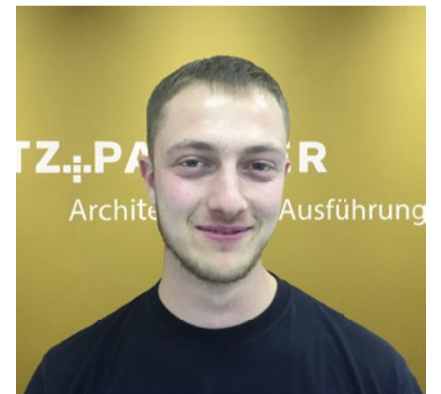
**Thomas Zimmermann**  
Elektroinstallateur EFZ



**Manuel Zobrist**  
Montage-Elektriker EFZ



**Raphael Enzler**  
Zimmermann EFZ



**Marc Handschin**  
Zeichner EFZ



**Brupbacher Gatti AG**  
Moosacherstrasse 4  
8820 Wädenswil



Seestrasse 201  
8810 Horgen



**Waser Zimmerei AG**  
Strasshus 7  
8820 Wädenswil



**Hotz Partner AG SIA**  
Architektur und Ausführung  
Florhofstrasse 13  
8820 Wädenswil



**Kudret Sadiku**  
Automobil-Mechatroniker EFZ



**Emil Frey AG, Wädenswil**  
Seestrasse 241  
8804 Au-Wädenswil



**Michael Kaiserseder**  
Automobil-Fachmann EFZ



**Emil Frey AG, Wädenswil**  
Seestrasse 241  
8804 Au-Wädenswil



**Nicolas Nelischer**  
Automobil-Fachmann EFZ



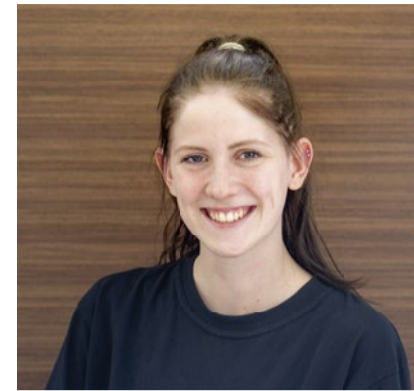
**Emil Frey AG, Wädenswil**  
Seestrasse 241  
8804 Au-Wädenswil



**Albiona Selimi**  
Kauffrau Profil E EFZ



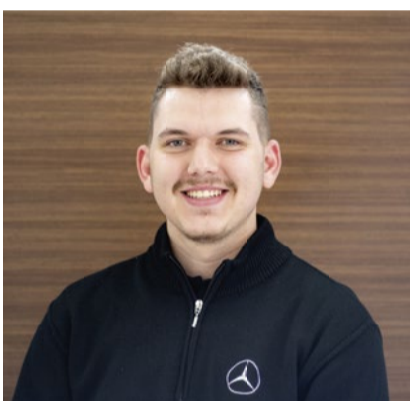
**Emil Frey AG, Wädenswil**  
Seestrasse 241  
8804 Au-Wädenswil



**Mara Vogt**  
Automobil-Mechatronikerin EFZ



**Emil Frey AG, Altendorf**  
Zürcherstrasse 10A  
8852 Altendorf



**Dardan Berisha**  
Detailhandelsfachmann EFZ



**Emil Frey AG, Altendorf**  
Zürcherstrasse 10A  
8852 Altendorf



**Wir machen Profis!**

## Unsere offenen Lehrstellen 2020

Per August 2020 suchen wir neue Lernende, denen wir das spannende Automobilgewerbe näherbringen können:

- **Automobil-Mechatroniker EFZ**
- **Automobil-Fachmann EFZ**
- **Carrosseriespengler EFZ**
- **Carrosserielackierer EFZ**
- **Detailhandels -Fachmann / -Fachfrau EFZ (Autoteile und Logistik)**

Wohnst du in der Umgebung und hast Interesse an einem dieser Berufe, dann sende dein komplettes Bewerbungsdossier inkl. Foto per E-Mail an [tamara.kaelin@emilfrey.ch](mailto:tamara.kaelin@emilfrey.ch)

Wir freuen uns, dich persönlich kennenzulernen!



**Emil Frey AG Wädenswil**  
Ihr Fachmann seit 1924

## Ab August 2020 bieten wir 5 Lehrstellen als Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ an

**Möchten Sie Ihre Ausbildung in der Frohmann absolvieren? Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!**

Das Alterszentrum Frohmann bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern eine hohe Lebensqualität. Mit einem auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichteten Grad an Pflege und Betreuung ist die Frohmann ein Ort, an dem man sich sofort daheim fühlt. Wir bilden Lernende Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FaGe) aus und vergeben jährlich mehrere Lehrstellen.

### Ihre Aufgaben

FaGe EFZ begleiten, pflegen und betreuen Menschen in Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens. Das Kompetenzprofil beinhaltet vielfältige administrative, logistische und medizinaltechnische Tätigkeiten sowie Betreuungs- und Pflegeaufgaben. Sie unterstützen das Wohlbefinden unserer Bewohnenden, helfen mit in der Gestaltung ihres Alltags und pflegen eine respektvolle Beziehung. Teamarbeit und Kommunikation spielen eine wichtige Rolle.

### Unser Angebot

Wir bieten Lehrstellen innerhalb von unseren Wohngruppen mit verschiedenen Schwerpunkten an: demenzielle sowie körperliche Erkrankungen und betreutes Wohnen. Durch die Grösse und das verschiedene Klientel in unserer Institution, bietet sich Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Bereiche kennenzulernen. Lernende profitieren von günstigen Angeboten im Personalrestaurant. Gutscheine zum Geburtstag oder bei sehr guten Leistungen in der Ausbildung, gehören bei uns zum Alltag. Weiter übernehmen wir die Lehrmittelkosten zu Beginn der Ausbildung. Lehrbeginn ist jeweils in der Kalenderwoche 33. Der Schulort unserer Lernenden ist das Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen (ZAG) in Winterthur.

### Wir erwarten

- Abgeschlossene Sekundarstufe 1 oder Berufslernlehre EBA
- Gute Deutschkenntnisse
- Respekt gegenüber Menschen und Freude am Umgang mit ihnen
- Teamfähigkeit
- Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit
- Hohe Sozialkompetenz und Flexibilität

### Ihre Bewerbung

Fühlen Sie sich angesprochen und haben Interesse Ihre Ausbildung im Alterszentrum Frohmann zu absolvieren, so erwarten wir gerne Ihr Bewerbungsdossier.

Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Dušana Bröcker, Bildungsverantwortliche Pflege und Betreuung, Tel. 044 789 21 71, gerne zur Verfügung.

Auf Ihre vollständige Bewerbung freut sich **Myriam Risler**.



**Alterszentrum Frohmann**  
Bürgerheimstrasse 8 – 12  
8820 Wädenswil

## Offene Lehrstellen ab Sommer 2020 als

**Zeichner/-in EFZ Fachrichtung Architektur**  
Die Lehrzeit dauert 4 Jahre.

**Sandra Heuberger**  
[s.heuberger@hotzpartner.ch](mailto:s.heuberger@hotzpartner.ch)  
044 789 40 56

**HOTZ PARTNER**  
Architektur und Ausführung

**Hotz Partner AG SIA**  
Architektur und Ausführung  
Florhofstrasse 13  
8820 Wädenswil

## Lehrstellen als

**Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau EFZ**

Dauer: 3 Jahre; Sommer 2020 bis Sommer 2023

**Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau EBA**

Dauer: 2 Jahre; Sommer 2020 bis Sommer 2022

**Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau**

Berufsfeld: Gartenbau/ Gartenunterhalt

**Kontaktperson**  
Herr Marco I. Frick



**brinergarten gmbh**  
Zugerstrasse 17  
8816 Hirzel  
044 686 14 00

## Freie Lehrstellen sind möglich als

**Montageelektriker EFZ**

Dauer 3 Jahre  
Anforderungen: Sek B

**Elektroinstallateur EFZ**

Dauer 4 Jahre  
Anforderungen Sek A oder Sek B mit gutem Zeugnis

**Ansprechpartner**

Herr Raphael Müller (Wädenswil)  
Peter Gätzi (Horgen)

Stellenangebote für junge Berufseinsteiger bieten wir für Elektroinstallateure.

**BRUPBACHER GATTI**  
**ELEKTRO**  
**TELEMATIK**

**Brupbacher Gatti AG**  
Moosacherstrasse 4, Postfach,  
8820 Wädenswil

044 782 61 11  
[info@brupbacher-gatti.ch](mailto:info@brupbacher-gatti.ch)  
[www.brupbacher-gatti.ch](http://www.brupbacher-gatti.ch)

## Offene Lehrstellen 2020

**Lehrstelle als Kauffrau/-mann Profil E, 3 Lehrjahre**

**Du bist/hast...**

- Ein/e Sekundarschüler/in mit guten schulischen Leistungen
- teamfähig, offen und freundlich im Umgang mit Menschen
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- Interesse an der Versicherungswelt und
- hohe Leistungs- und Lernbereitschaft

**die Mobiliar**

**Die Mobiliar Versicherungen und Vorsorge**

Generalagentur Horgen  
Nadine Stieger  
Seestrasse 87  
8810 Horgen

044 727 29 32  
[nadine.stieger@mobiliar.ch](mailto:nadine.stieger@mobiliar.ch)

AUSBILDUNG ZUM ELEKTROINSTALLATEUR ODER MONTAGE-ELEKTRIKER

# Handwerkliche Berufe – ein sicherer Wert für die Zukunft



Trotz oder gerade wegen der Digitalisierung werden handwerkliche Berufe wie Elektroinstallateur oder Montage-Elektriker in Zukunft dringender benötigt denn je. Was würde heute ohne Strom noch funktionieren?

Die Brupbacher Gatti AG bildet insgesamt 23 Lernende aus. Diese profitieren von intensiver und professioneller Begleitung während der gesamten Lehrzeit. So starten die Lernenden mit dem «Talent Camp», wo sie eine Woche lang mit Themen wie richtige Bedienung von Werkzeug, Arbeitssicherheit sowie Kundenkontakt und Knigge-Regeln vertraut gemacht werden. Auch während der Lehrzeit geniessen alle Lernenden (innerhalb der Baumann Koelliker Gruppe, zu der auch Brupbacher Gatti gehört) interne Kurse, wo sie sich austauschen können und am Ende in einem weiteren Lager intensiv auf den Lehrabschluss vorbereitet werden. Die Ausbildung umfasst das ganze Spektrum an Elektroarbeiten vom einfachen Schalter wechseln bis zur Realisierung von Gewerbe- und Industriegebäuden mit Gebäudesystemsteuerungen und Netzwerkverkabelungen.

#### Ein professionelles Ausbildungssystem

«Ich darf sagen, dass ich stolz darauf bin, was wir unseren Lernenden bieten können», erklärt Markus Schaub, Geschäftsleiter der Brupbacher Gatti AG. «Nicht nur, dass unsere Berufe generell eine solide Grundausbildung darstellen, sondern auch darauf, wie engmaschig wir alle Lernenden begleiten können. Auch wenn handwerkliche Berufe heute leider oft nicht zuoberst

auf der Wunschliste von Schülern stehen, sehe ich, wie viel Potenzial sie bieten, denn die Berufslehre ist bei uns nicht bloss der Start in die berufliche Zukunft.»

#### Lehreinstieg als Anfang der Berufskarriere

Innerhalb der Firmengruppe wird Weiterbildung gross geschrieben. Rund 60 Schulungen und Kurse in den Bereichen Arbeit und Sicherheit werden angeboten. Jährlich profitieren davon jeweils über 600 Mitarbeitende. Markus Schaub weiter: «Uns ist es wichtig, das Lernende genauso wie auch Mitarbeitende motiviert bleiben und ihr Potenzial in bester Weise ausschöpfen können. Wir bieten dazu die richtigen Rahmenbedingungen».

**BRUPBACHER GATTI  
ELEKTRO  
TELEMATIK**

Brupbacher Gatti AG  
Gründungsjahr 1893  
Mitarbeitende 80, davon 23 Lernende  
Horgen | Wädenswil

info@brupbacher-gatti.ch  
www.brupbacher-gatti.ch



#### Für Lehrbeginn August 2020 haben wir zwei offene Lehrstellen als

**Zeichner/-in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau (4 Lehrjahre)**

Anforderungen: Gute Schulnoten. Eine Schnupperlehre in unserem Betrieb in Zürich ist obligatorisch. Die Ausbildung findet sowohl in Zürich wie auch in Wädenswil statt.



Flückiger + Bosshard AG  
Werner Sieber  
Räffelstrasse 32  
8045 Zürich

044 555 36 00  
Info@fbag.ch  
www.fbag.ch

#### Wir bieten folgende Lehrstellen

**Lebensmitteltechnologie/Lebensmitteltechnologin EFZ (3 Lehrjahre)**

**Anforderungen:**  
Schüler der Sek A

Eine Schnupperlehre in unserem Betrieb ist obligatorisch.



Kern & Sammet AG  
Marina Schaub  
Seestrasse 26  
8820 Wädenswil  
bewerbung@kern-sammet.ch

#### Offene Lehrstellen als

**1x Detailhandelsfachangestellter EFZ  
3 Lehrjahre**

**Anforderungen**  
gutes Auge für Ästhetik, sehr gut in Deutsch mündlich und schriftlich, sehr gute Umgangsformen, Englisch von Vorteil

**1x Konditor-Confiseur EFZ  
3 Lehrjahre**

**Anforderungen**  
Exakte und saubere Arbeitsweise, gute Phantasie und Vorstellungsvermögen, gut in Mathematik, gut in Deutsch mündlich und schriftlich



Bäckerei Konditorei Brändli  
Bahnhofstrasse 9  
8820 Wädenswil



Jetzt mit neuem Internetauftritt.  
Noch besser und näher bei Bevölkerung und Gewerbe!

**GEWERBEZEITUNGEN**

044 430 08 08 · info@gewerbezeitungen.ch  
www.gewerbezeitungen.ch

# Mit einem Diplom in einen neuen Lebensabschnitt

Am 19. Juli ging mit der Diplomfeier in der Stiftung Bühl für 41 Absolventinnen und Absolventen einer Berufslehre ein Lebensabschnitt zu Ende.



Grosse Freude herrschte bei den Diplomandinnen/Diplomanden und den Mitarbeitenden der Stiftung Bühl



Maurizio M., Diplomand und Diabolo-Jongleur

Bei sonnigem Wetter fand die Diplomfeier der Stiftung Bühl statt. Bis auf den letzten Platz war die Turnhalle besetzt und es herrschte eine freudig aufgeregte Stimmung. In diesem Jahr haben auch die ersten acht Lernenden aus dem Programm PassParTous ihr Diplom erhalten. Wie vielfältig das Berufsspektrum ist, in welchem die 41 Diplomandinnen und Diplomanden abgeschlossen haben, zeigt die folgende Liste:

- 1 Agrarpraktikerin EBA
- 1 Hofmitarbeiterin und 2 Hofmitarbeiter mit kantonaler Anerkennung
- 1 Automobilassistent PrA
- 1 Praktikerin Bäckerei/Konditorei PrA
- 1 Küchenangestellter EBA und 3 Praktiker Küche PrA
- 1 Praktikerin Restauration PrA
- 1 Praktiker Logistik PrA
- 2 Praktikerinnen Seniorenbetreuung PrA
- 1 Praktikerin Floristik PrA
- 1 Detailhandelsassistentin EBA/ 2 Praktiker und 1 Praktikerin Detailhandel PrA
- 2 Praktiker Gärtnerei (Fachrichtung Pflanzenproduktion) PrA
- 1 Unterhaltungspraktiker EBA und 3 Praktiker Betriebsunterhalt PrA

- 3 Hauswirtschaftspraktikerinnen EBA und 3 Praktikerinnen Hauswirtschaft PrA
- 2 Mechanikpraktiker EBA
- 1 Metallbaupraktiker EBA und 2 Praktiker Metallbau PrA
- 3 Praktiker Industrie PrA
- 1 Schreinerpraktiker EBA und 1 Praktikerin PrA Schreinerei

Raphael Knecht, Leiter Abteilung Berufsbildung + Wohnen und stv. Direktor, erläuterte in seiner Rede anschaulich, wie und wo man Prioritäten setzen sollte, damit man ein möglichst erfülltes Leben gestalten kann. Umrahmt wurde die Feier von der artistischen Aufführung von Maurizio M., Absolvent Hofmitarbeiter, mit seinem Diabolo und der musikalischen Begleitung von Tobias Schildknecht auf dem Saxophon. Es war eine sehr schöne Feier mit vielen emotionalen Momenten, sowohl für die jungen Berufsleute und ihre Familien, als auch für die Mitarbeitenden der Stiftung Bühl, welche die Jugendlichen über Jahre hinweg begleitet haben.

Die Stiftung Bühl macht sich für eine Berufsbildung auch für Schwächere stark und versteht diese als ersten Schritt sowohl zur beruflichen als auch zur sozialen Integration. Dass eine Integration möglich ist, hat sich auch dieses Jahr wieder gezeigt. Rund 50% aller Diplomandinnen

und Diplomanden haben eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt gefunden oder absolvieren eine weiterführende Berufsbildung in einem Unternehmen der Privatwirtschaft. Diese Integrationsquote zeigt, dass die Stiftung Bühl mit ihrem Angebot und ihren Bemühungen richtig liegt.

Mitte August haben bereits wieder über 40 neue Lernende in den 9 Ausbildungsbetrieben der Stiftung Bühl sowie in Partnerbetrieben des ersten Arbeitsmarktes ihre Lehre gestartet. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Bühl wünschen den ehemaligen und neuen Lernenden von Herzen alles Gute auf ihrem Weg. ■



Stiftung Bühl  
Rötibodenstrasse 10  
8820 Wädenswil

044 783 18 00  
info@stiftung-buehl.ch  
www.stiftung-buehl.ch



Raphael Knecht ist Abteilungsleiter und Stellvertretender Direktor der Stiftung Bühl. Die Stiftung Bühl bietet ca. 220 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung oder Lernbehinderung einen Lebens- und Entwicklungsraum, der auf deren besonderen Bedürfnisse abgestimmt ist. Die Abteilung «Berufsbildung und Wohnen», welche er leitet, umfasst verschiedene Angebote für Jugendliche rund um die Berufswahl und die berufliche Bildung. Dazu gehören ein Programm im Bereich der Berufswahl- und Lebensvorbereitung (Gleis 2), neun Ausbildungs- und Produktionsbetriebe, eine Berufsfachschule und vier sozialpädagogische Zentren für Jugendliche (Wohngruppen). Raphael Knecht ist Betriebsökonom FH mit langjährigen Erfahrungen in Non-Profit-Organisationen, insbesondere sozialen Institutionen.



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? *Ich auch.*

[www.remo-immobilien.ch](http://www.remo-immobilien.ch)

Remo Schärer · Oberdorfstrasse 16 · 8820 Wädenswil · 044 506 60 80



## Start in die Arbeitswelt im RAU – ein erster Schritt!

75 junge Leute im Regionalen Ausbildungszentrum Au starten in ihre Berufswelt

Mitte August 2019 starteten 75 Lernende im Regionalen Ausbildungszentrum Au in die Arbeitswelt. Sie begannen ihre Berufslehre in den Berufsfeldern Informatik, Elektronik, Mechanik, Konstruktion, Automation oder Wirtschaft mit einer Grundausbildung im RAU. Diese Grundausbildung beinhaltet alle obligatorischen überbetrieblichen Kurse sowie die grundlegenden Berufs- und Fachkenntnisse für einen guten Einstieg in die Arbeitswelt. Die Anzahl der startenden Lernenden bewegt sich in etwa in der Grösse der Vorjahre.

Das RAU ist ein öffentlicher Verein, welcher die Firmen aus dem Grossraum Zürichsee bei der Ausbildung ihrer Lernenden unterstützt und die teilweise aufwendige Einführung in die Berufswelt übernimmt. Seit 1998 haben rund 1600 Lernende ihre Berufslehre im RAU gestartet. Insgesamt besuchten bisher über 4000 Lernende die überbe-

trieblichen Kurse und weitere Ausbildungskurse in den oberen Lehrjahren im RAU.

Die ersten Wochen sind immer wieder eine grosse Herausforderung für die Lernenden wie auch für die Berufsbildner. Erstmals erleben die Lernenden einen 8-Stunden-Arbeitstag und fühlen sich erfahrungsgemäss «erschlagen» von den vielen neuen Eindrücken.

Selbst die Berufsbildner und Berufsbildnerinnen starten immer wieder neu. Auch wenn sie die Ausbildungsinhalte meist in- und auswendig kennen, sind es immer wieder neue Lernendengruppen, denen sie diese vermitteln dürfen.

Das Betriebsjahr 2019/2020 bringt wieder einige Veränderungen. In der Elektronik werden die Lernenden das erste Mal einen von den RAU-Mitarbeitern entwickeltes DAB-Radio herstellen. Mit unserem neuen Ausbildungsmodul Digitalisierung führen wir die Lernenden

Schritt für Schritt in die «Industrie 4.0» ein. Neue Lernmethoden sollen den Lernenden nicht nur Wissen vermitteln, auch das selbstständige, prozessbezogene Arbeiten ist ein wichtiger Bestandteil.

Das RAU-Team freut sich auf wissbegierige und interessierte Lernende und wünscht allen einen erfolgreichen Start in der Arbeitswelt und viel Freude bei ihrer Ausbildung. ■



RAU Regionales Ausbildungszentrum Au  
Seestrasse 317  
8804 Au ZH

044 782 68 88  
info@r-au.ch  
www.r-au.ch

**Batterien zu Tiefstpreisen**



- Batteriedepot
- Anlasser
- Alternatoren
- Klima
- Service
- Vorführen

**Beleuchtung**



**Installation**



**Servicematerial**





**DAB+ und Handfreitelefonie Fr. 319.-**



**Eberspächer Standheizung**



**THULE Dachträger**



**Auto-Elektrik W. Schirmer AG**

Telefon 044 780 39 63 Fax 044 780 62 93 info@autoelektrik-schirmer.ch www.autoelektrik-schirmer.ch Etzelstrasse 62 8820 Wädenswil

Elektrische und mechanische Reparaturen aller Marken **044 780 39 63**

# Altersgerecht Umbauen mit der Fierz Schreinerei/Bauleitung

Frau und Herr Müller möchten für ihren dritten Lebensabschnitt ihr Eigenheim umbauen. Da Herr Müller 66 Jahre alt ist, fragt sich das Ehepaar, was für bauliche Veränderungen nötig sind, um noch weitere 20 bis 30 Jahre im vertrauten Heim bleiben zu können. Eine Frage, welche zurecht beschäftigt. Denn der Eintritt in eine Altersresidenz soll so lange wie möglich vermieden werden.



Die Fierz Bauleitung in Zusammenarbeit mit der Fierz Schreinerei nimmt sich solchen Fragen an und berät umfassend zum altersgerechten Bauen.

Um für die Zukunft voranzuplanen, sind schwellenlose Zugänge für ein hindernisfreies Bewegen innerhalb der vier Wände elementar. Rampen oder Treppenlifte können Abhilfe schaffen, um höher gelegene Wohnräume zu erreichen.

Im Sanitärbereich sind grosszügige Raumverhältnisse sinnvoll, um eine angemessene Bewegungsfreiheit zu gewährleisten. Haltegriffe erleichtern zudem ein sicheres Absitzen und Erheben.

Bei der Raumplanung der Küche sind ergonomische Aspekte besonders im fortgeschrittenen Alter wichtig. Höhenverstellbare Inseln oder leicht zugängliche Schränke versprechen Komfort über Jahre hinweg.

Um auch für den Winter gewappnet zu sein, hilft ein geschützter Parkplatz, um bei Schnee und Glätte sicher ins Haus zu gelangen.

Mit den erforderlichen Massnahmen können nicht nur praktische, sondern auch sehr stilvolle Räume gestaltet werden.

Gerne beraten wir Sie massgeschneidert bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse und gestalten zusammen mit Ihnen Ihr Zuhause für den kommenden Lebensabschnitt.

Kontaktieren Sie die Fierz-Umbauspezialisten zu Ihrem ganz individuellen Umbauvorhaben um Ihr Zuhause für den dritten Lebensabschnitt sicher zu machen.



Fierz E. Schreinerei GmbH  
 Haslaubstrasse 3  
 8824 Schönenberg

044 788 10 44  
 www.fierz.swiss  
 schreinerei@fierz.swiss



Weihnachten ...

... ist näher als Sie denken! Der claro Weltladen Wädenswil auch.  
 Wir unterstützen Sie persönlich bei der Suche nach passenden Geschenken für Ihre Kundinnen & Kunden, Mitarbeitenden oder Geschäftspartner.

Ganz nah & fair – claro Weltladen Wädenswil – Gerbestrasse 7 – 044 780 40 88 – [www.clarowaedi.ch](http://www.clarowaedi.ch)

www.hitz-schreinerei.ch

**hitz**  
 INNENAUSBAU  
 MÖBEL AG  
 8820 Wädenswil

BRILLEN UND KONTAKTLINSEN  
 GRATIS-SEHTEST FÜR KUNDEN  
 ATELIER FÜR ANPASSUNGEN UND REPARATUREN  
 MONTAG BIS SAMSTAG GEÖFFNET

AugenWeide  
 GERBESTRASSE 1 8820 WÄDENSWIL 044 780 14 24 WWW.AUGENWEIDE.CH

**K** **kellersberger.ch**  
 044 780 30 28  
 8820 Wädenswil  
 der Baumeister

Wir machen auch:  
**Badezimmer-Umbau**

**LES ARTISTES**  
 INTERCOIFFURE  
 since 1991  
 Oberdorfstrasse 20 | 8820 Wädenswil | Telefon 044 780 78 78  
 Mo+Di 09.00-18.00 | Mi-Fr 09.00-20.00 | Sa 08.00-18.00 | Online Termin buchen: [www.lesartistes.ch](http://www.lesartistes.ch)

**Kägi+Co** 8820 Wädenswil  
 Heizung Sanitär ag T 044 783 00 40  
 www.kaegi-co.ch

Ihr Ansprechpartner rund um die Immobilie  
[www.uster-ag.ch](http://www.uster-ag.ch)

UMWELT- & RAUMPLANUNG    PROJEKTENTWICKLUNG & ARCHITEKTUR    BAUAUSFÜHRUNG    IMMOBILIENREUHAND    LIEGENSCHAFTEN-BEWIRTSCHAFTUNG

**Wir sind in Ihrer Nähe.**  
Gerade, wenn mal etwas schief geht.



Fabian Ritter Nils Landis Ueli Rechsteiner Jana De Ambroggi

Generalagentur Horgen  
Thomas Schinzel  
mobiliar.ch

Agentur Wädenswil  
Glänischstrasse 4, 8820 Wädenswil  
T 043 477 60 20  
horgen@mobiliar.ch

die Mobiliar

38158



**Ihr prompter Verlegeservice**

Parkett | Schleifservice | Laminat | Linol | PVC-Beläge | Teppiche

**Geiger**  
Bodenbeläge GmbH

Zugerstrasse 56  
8820 Wädenswil  
www.bodenbelaege-geiger.ch

Tel. 044 780 58 77  
Fax 044 780 58 90  
info@bodenbelaege-geiger.ch

**Gastronomie**

**Comfortlüftungen**

**Badezimmerentlüftung**

**Tumblerabluft**

**Industrie**



**Frische Luft bitte!**

**Luft AG**  
Luftkanal Reinigung

Luft AG – Luftkanal Reinigung, Johannes-Hirt-Strasse 31, 8804 Au-Wädenswil, T 043 477 87 79, www.luft.ag



**ERFOLGREICH BAUEN**

**B**

**BAUMANAGEMENT  
BAULEITUNG  
BAUTREUHAND  
GENERALPLANER  
BAUHERRENBERATUNG  
GEBÄUDEANALYSEN**

**PETER + PARTNER BAUMANAGEMENT AG**

8810 Horgen Käpfnerweg 22 Telefon +41 43 810 48 44 www.ppbmag.ch



**KREATIVE FLORISTIK**

**AUCH ONLINE BESTELLEN:  
WWW.RASCHLE.INFO**

**raschle**

BLUMEN · PFLANZEN · GÄRTEN

www.raschle.info

**LANGNAU A. A.**  
Neue Dorfstr. 35

**WÄDENSWIL**  
Florhofstr. 9

**Schnyder**

MODEHAUS

Gerbestrasse 4, Wädenswil

www.schnydermode.ch

**MODE-APÉRO**

Fr., Sa., 27./28. September

10% Kundenbonus & Apéro

Modepräsentationen

Fr., 14 Uhr + Sa., 11 Uhr

Herzlich willkommen!

# Schmetterlingshaus im Raschle Gartencenter.

Mit dem Schmetterlingshaus bringt das Raschle Gartencenter in Wädenswil den Besuchern die Welt der Schmetterlinge näher. Die Ausstellung ist bis am 5. Oktober geöffnet.



Wer etwas Geduld hat, kann den Schmetterlingen beim Schlüpfen zusehen.



Schmetterlinge faszinieren Gross und Klein.

Schmetterlinge faszinieren – das merkt man anhand der Reaktionen der Ausstellungsbesucher. Nicht nur die Kinder staunen, die teilweise mit ganzen Schulklassen ins Schmetterlingshaus strömen, sondern auch die erwachsenen Besucher sind von den Farben und Formen fasziniert.

Während der Ausstellungstage fliegen die bunten tropischen Schmetterlinge in einem eigens dafür gebauten Schmetterlingshaus ganz nah an den Besuchern vorbei. Jede Woche kommen neue Puppen, die extra für die Ausstellung gezüchtet wurden. Deshalb lohnt es sich, die Ausstellung auch mehrmals zu besuchen. Immer wieder

entdeckt man neue Arten. Wer etwas Geduld und Glück hat, kann die Schmetterlinge sogar beim Schlüpfen beobachten.

**Kamera nicht vergessen, die farbigen Schmetterlinge sind sehr fotogen!**

Fast niemand kann es sich verkneifen das Handy hervorzunehmen und die fragilen Geschöpfe darauf festzuhalten. Der Eintritt ist für alle gratis. Auch Schulklassen sind herzlich willkommen. Zum Schutz der Schmetterlinge dürfen Kinder nur in Begleitung Ihrer Eltern oder einer Lehrperson das Schmetterlingshaus betreten.

Während der Ausstellung wird auch auf den Schutz und die Förde-

rung der einheimischen Schmetterlinge aufmerksam gemacht. ■

**Bis am 5. Oktober:**  
Schmetterlingshaus

**raschle**  
BLUMEN · PFLANZEN · GÄRTEN

**Raschle Gartencenter**  
di alt Fabrik  
Flohofstrasse 9  
8820 Wädenswil

044 780 31 30  
www.raschle.info



Die meisten Besucher kommen mehrmals und staunen ab der Vielfalt.



Kamera nicht vergessen, die farbigen Schmetterlinge sind sehr fotogen.

## Oikonomia – quo vadis? Kennenlern- & Strategietreffen

Do, 19.09.2019, 19–21 Uhr, Foyer Gebäude RA, ZHAW-Campus Reidbach (Seestrasse 55)



**W**ir fördern einen offenen Dialog zum Kennenlernen unserer Potentiale und Fähigkeiten zur Transformation der Lokalen Ökonomie. Denn wir sind überzeugt, dass das Fundament des Wandels hin zu enkeltauglichen, ganzheitlichen und gerechten Gemeinschaften in starken, selbstbestimmten und inklusiven Lokalökonomien liegt. Wir bauen gemeinsam daran! ■

**Details zur Veranstaltung**  
www.transition-waedenswil.ch/agenda/ (Anmeldung erwünscht).

**Transition Wädenswil**  
Projektgruppe OIKONOMIA  
oikonomia@transition-waedenswil.ch



# Viel Neues in der Mode-Saison Herbst 2019

Die neue Modesaison ist eröffnet. Wir haben wieder viel Schönes und Neues aus dem internationalen Modemarkt für Sie vorbereitet.



Schauen Sie ganz unverbindlich vorbei, erleben Sie Mode und lassen Sie sich inspirieren. Unsere geschulten Beraterinnen zeigen Ihnen gerne tolle, attraktive Fashion-Möglichkeiten, welche Ihre Persönlichkeit unterstreichen.

Begrüssen Sie bei dieser Gelegenheit unsere neue Lernende, Samkyi Shingpatsang. Sie unterstützt unser Team in Wädenswil seit Kurzem.

Das Schnyder-Team in Wädenswil freut sich auf Ihren Besuch und heisst Sie herzlich willkommen. ■

**Schnyder**  
MODEHAUS

Schnyder Modehaus  
Gerbestrasse 4  
8820 Wädenswil

[www.schnydermode.ch](http://www.schnydermode.ch)

Öffnungszeiten  
Di-Fr. 9-12, 13-18.30 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

## Mode-Apéro bei Schnyder Mode in Wädenswil

Freitag und Samstag,  
27./28. September 2019

Modepräsentationen  
Freitag, 14:00 Uhr  
Samstag, 11:00 Uhr

An beiden Tagen durchgehend geöffnet.  
(Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-16 Uhr)

## SICHER UND RUHIG DAS LEBEN IM ALTER GENIESSEN



Das Wohnzentrum Fuhr vermietet an attraktiver Lage mit Blick auf See und Berge für Ehepaare und Einzelpersonen im Rentenalter

- Einzelzimmer und Doppelzimmer
- 2- und 3-Zimmerwohnungen

Bei Pflegebedürftigkeit betreuen und pflegen wir in den Zimmern sowie in den Wohnungen.  
Wohnzentrum Fuhr, Fuhrstrasse 40 und 42, 8820 Wädenswil  
Telefon: 044/783.39.39, E-Mail: [info@wohnenzentrum-fuhr.ch](mailto:info@wohnenzentrum-fuhr.ch)  
Homepage: [www.wohnenzentrum-fuhr.ch](http://www.wohnenzentrum-fuhr.ch)

steuererklärung - dichiarazione d'imposte - tax declaration



oberdorfstr. 16, 8820 wädenswil tel. 044 680 10 37 fax. 044 680 10 38

**Grüniger AG**  
Malerfachbetrieb • Wädenswil  
Seit 1938



Maler-Tapezierarbeiten  
Dekorative Abteilung

8820 Wädenswil  
Tel. 044 780 76 09  
[info@maler-grueninger.ch](mailto:info@maler-grueninger.ch)  
[www.maler-grueninger.ch](http://www.maler-grueninger.ch)

# «Schöne Bescherungen» – eine weihnächtliche Komödie

Es ist Heiligabend. Neville und Belinda haben wie die Jahre zuvor ihre Verwandten und Freunde zu sich nach Hause eingeladen. Es gibt viel zu tun, damit das Fest so richtig schön wird. Derweil Phyllis, die Schwester von Neville betrunken in der Küche mit dem Lambraten kämpft, streitet sich Onkel Harvey mit Belindas Schwager über Gewalt am Fernsehen. Der Gastgeber Neville demonstriert seinem besten Freund Eddie die selbstgebaute Fernbedienung für die Christbaumbeleuchtung. Alles ist bereit für das Fest der Liebe. Alles scheint in gewohnten Bahnen zu verlaufen, bis Clive erscheint, ein Schriftsteller, den Rachel, Belindas Schwester, zum weihnachtlichen Dinner eingeladen hat. Doch Rachel ist nicht die Einzige, die sich zu Clive hingezogen fühlt, und so kommt es zu einer fatalen Begegnung unter dem Weihnachtsbaum...

Der Autor entblößt in seiner schwarzen Komödie die Rituale des festtäglichen Wahnsinns und steigert ihn auf äusserst witzige Weise bis zur Katastrophe. Mit perfektem Timing für Slapstick lässt er jeden nur denkbaren Konflikt wie eine Bombe platzen.

## Vorstellungen in der Glärnischhalle:

20. September (Premiere)  
21./25./26./27./28./29. Sept.  
1./2./3./4. Okt. 2019

Jeweils 20 Uhr,  
Sonntag 16 Uhr

Vorverkauf online  
[www.volkstheater-waedenswil.ch](http://www.volkstheater-waedenswil.ch)  
und im «Kafisatz»,  
Schönenbergstrasse 1, Wädenswil  
(nur Barzahlung möglich)

Christof Oswald führt dieses Jahr erstmals Regie in Wädenswil und zeichnet auch verantwortlich für das Bühnenbild und die Kostüme. Er hat Schauspiel an der Akademie Zürich studiert und arbeitet seit 2000 neben seiner schauspielerischen Tätigkeit an verschiedenen Theatern auch als Schauspielcoach für Kinder und Jugendliche bei Schweizer Fernseh- und Kinoproduktionen. Zudem unterrichtet er an der Swiss Film School den Bereich Schauspiel für Kinder und Jugendliche. Ergänzt wird die Regiearbeit mit einer Choreografie.

Die ehemalige Balletttänzerin Sabine Mouscardès (u. a. Solistin bei Heinz Spoerli am Opernhaus Zürich) wird einzelne Szenen choreografisch gestalten.

Das Volkstheater Wädenswil freut sich auf die Premiere am 20. September und hofft auf gut gelauntes Publikum. ■



Volkstheater Wädenswil  
Co-Präsidium

Daniela Brodbeck  
Schönenbergstrasse 112  
8820 Wädenswil

Urs Zweifel  
Obere Weidstrasse 10  
8820 Wädenswil

[www.volkstheater-waedenswil.ch](http://www.volkstheater-waedenswil.ch)

20. SEPTEMBER –  
4. OKTOBER 2019

**SCHÖNE  
BESCHERUNGEN**  
ALAN AYCKBOURN

**KULTURHALLE  
GLÄRNISCH**  
PREMIERE  
20. SEPTEMBER  
WEITERE SPIELDATEN  
21., 25., 26., 27., 28.,  
29. SEPTEMBER  
1., 2., 3., 4. OKTOBER  
JEWEILS 20 UHR  
SONNTAGS 16 UHR  
MIT THEATER BISTRO

REGIE: CHRISTOF OSWALD  
VORVERKAUF AB 19. AUGUST  
[VOLKSTHEATER-WAEDENSWIL.CH](http://VOLKSTHEATER-WAEDENSWIL.CH)  
ODER IM KAFISATZ WÄDENSWIL

HAUPTSPONSORIN  
 Zürcher Kantonalbank

CO-SPONSOR  
 MIGROS  
kulturprozent



für zeitgenössische kunst.

EIN ZEITGENÖSSISCHER  
RAUM FÜR  
ZEITGENÖSSISCHE  
KUNST.

seestrasse 333  
8804 au  
tel. 044 773 33 35  
info@art333.ch  
www.art333.ch

## Feiern inmitten schöner Kunst

Die Galerie art333 bildet den perfekten Rahmen für zeitgenössische Kunst. Das einmalige Ambiente der Räumlichkeiten eignet sich auch wunderbar für Anlässe der besonderen Art.

Die Kunstgalerie art333 in Au/ZH stellt ausgesuchte Werke zeitgenössischer Künstler vor. Das freistehende blaue Haus an der Seestrasse birgt wahre Schätze der Gegenwartskunst. Die Vielseitigkeit der gezeigten Stilrichtungen und der verwendeten Materialien la-

den immer wieder zum Stöbern und Entdecken ein. Die Räume sind eine gelungene Kombination von altem Industrie-Flair und modernem Design und bieten einen stimmungsvollen Rahmen für die präsentierte Kunst. Diese besonderen Räumlichkeiten stellt das Galeristen-Trio Anja

Leu, Lea Preisig und Leo Leu auch gerne für exklusive Veranstaltungen zur Verfügung. Nicht nur die Kunst ist ein Schwerpunkt für das Team – es ist ihnen auch ein Anliegen, unvergessliche Events zu organisieren. Die Anlässe werden ganz den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden angepasst. Vom gemütlichen Raclette für das firmeninterne Weihnachtsessen bis zum erlesenen Apéro für Kundenevents, vom üppigen Buffet für das Familienfest bis zur Geburtstagsparty mit Live-Musik; mit viel Leidenschaft verwandelt das Team die Galerie in eine zauberhafte Bühne für Anlässe der besonderen Art. Nicht nur die einzigartige Atmosphäre macht die art333 zu einem beliebten Eventlokal, auch das grosse Netzwerk von Cateringfirmen und Dienstleistern, die vorhandene Infrastruktur für bis zu 70 Personen sowie gute Verkehrsanbindung und nahegelegene Parkplätze garantieren einen reibungslosen Ablauf. Vor allem jedoch ist es die Herzlichkeit der Gastgeber und ihre Liebe zum Detail, die jeden Anlass zu einem einmaligen Erlebnis machen. ■



art333  
Seestrasse 333  
8804 Au  
044 773 33 35  
www.art333.ch

### MÜHLHEÏM Hauswartungen

Dominic Mühlheim & Markus Mühlheim

044 780 10 35 8820 Wädenswil

muehlheim.hw@hotmail.com

muehlheim-hauswartungen.ch

Wohnen  
Küche | Bad  
Terrasse | Fassade  
Sauna | Pool

Naturstein- und  
Keramikbeläge

Rota AG Wädenswil  
044 781 42 33  
rota-plattenbelaege.ch



Werbetechnik  
Scheibentönung  
Fahrzeugfolierung  
Signaletik  
Sichtschutz

multi sign gmbh • zugerstrasse 41 • 8820 wädenswil • phone 044 680 23 60

## EBK Widmer GmbH

Elektroinstallationen Beratung Kontrolle

Rietliaustrasse 2  
8804 Au-Wädenswil

+41 (0)44 781 10 00  
www.ebkwidmer.ch

## Highlights der kantonalen Steuerreform

Die Stimmberechtigten haben die eidgenössische Steuerreform im Mai 2019 deutlich angenommen. Damit die Schweiz mit internationalen Steuersystemen kompatibel wird, verlieren Gesellschaften eine Reihe ihrer heutigen Steuerprivilegien. Dafür werden mit einem «Werkzeugkasten» neue Instrumente geschaffen, von denen einzelne Unternehmen verstärkter profitieren können.

Anfang September wurde auf dieser Grundlage nun auch eine kantonale Steuerreform befürwortet. Ein Bündel von Massnahmen soll helfen, die Wettbewerbsfähigkeit unseres Kantons zu erhalten.

Welche Regelungen gelten für die Zürcher Staats- und Gemeindesteuern? Die Steuersätze für Unternehmen werden ab 2021 reduziert; andere Anpassungen gelten bereits nächstes Jahr. Die wichtigsten Änderungen für Unternehmen und Gesellschafter werden nachstehend skizziert.

- Die Gewinnsteuer für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften wird um 12.5% reduziert. Der gesamtschweizerische Trend zeigt, dass andere wichtige Wirtschaftszentren wie beispielsweise Basel, Genf oder Waadt ihre Unternehmenssteuerbelastung viel deutlicher senken. Zug und Luzern werden bezüglich Gewinnsteuerbelastung zu den günstigsten Standorten. Der Kanton Zürich bleibt im steuerlichen Standortwettbewerb weiter unter Druck.
- Gratiskapitalerhöhungen und dergleichen unterliegen bei den Gesellschaftern neu der Einkommenssteuer. Bisher wurden diese nur auf Bundesebene besteuert. Falls in naher Zukunft solche Ei-

genkapitalumstrukturierungen geplant sind, kann es ratsam sein, diese noch im laufenden Jahr umzusetzen.

- Gewinnanteile aus Gesellschaften von mehr als zehn Prozent unterliegen zu 50% der Einkommenssteuer. Zurzeit werden solche Einkünfte zur Hälfte des für das gesamte steuerbare Einkommen massgebenden Steuersatzes besteuert (Teilsatzverfahren).
- Bei Beginn der Steuerpflicht aufgedeckte stille Reserven einschliesslich selbst geschaffene Mehrwerte können aufgedeckt werden, ohne dass diese der Gewinnsteuer unterliegen. Davon ausgenommen sind Aufdeckungen stiller Reserven auf Anteilen von mehr als zehn Prozent an anderen Unternehmen. Am Ende der Steuerpflicht werden die dann zumal noch vorhandenen steuerneutral aufgedeckten Werte besteuert.
- Einkünfte aus Patenten und vergleichbaren Rechten werden ermässigt besteuert.
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen berechtigen zu darüberhinausgehenden zusätzlichen Abzügen.
- Mit gewissen Einschränkungen können kalkulatorische Zinsen

auf dem Sicherheitseigenkapital abgezogen werden (Abzug für Eigenfinanzierung). Davon profitieren vor allem Finanzierungs-

- gesellschaften.
- Die genannten Abzüge für Patente, Forschung und Entwicklung sowie Eigenfinanzierung sind auf 70% begrenzt. ■



Beat Wiederkehr,  
dipl. Wirtschaftsprüfer



ANCORA Treuhand AG  
Zugerstrasse 2  
8820 Wädenswil

044 783 00 10  
info@ancora-treuhand.ch  
www.ancora-treuhand.ch

# Prämienerhöhungen in der Krankenkasse

In den nächsten Tagen erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse die neue Police für das kommende Jahr. Schon nicht mehr ganz so neu sind leider die damit verbundenen Prämienerhöhungen. Zeit also, sich einmal Gedanken zu machen, ob man bei der eigenen Krankenkasse etwas ändern kann und ändern will.

Damit Sie für sich selber die optimalste Versicherungsdeckung finden, sollte man die angebotenen Modelle und Ihre Unterschiede auch kennen. Die Krankenkasse (Grunddeckung) ist im Krankenversicherungsgesetz (KVG) geregelt. Die Zusatzversicherungen wie z.B. Privat oder Halbprivate Abteilung sind im Versicherungsgesetz (VVG) geregelt. In diesem Artikel erklären wir Ihnen die wichtigsten Modelle in der Krankenkasse Grunddeckung nach KVG und welche Termine Sie einhalten müssen, falls Sie was ändern möchten.



## Kündigung der Krankenkasse nach KVG

Ihre Krankenkasse können Sie jedes Jahr auf den 31. Dezember kündigen. Dazu braucht es einen eingeschriebenen Brief, der bis spätestens am 30. November bei der aktuellen Krankenkasse eingehen muss. Damit Ihnen die bisherige Krankenkasse den Vertrag annulliert, dürfen Sie keine Prämienausstände haben.

## Aenderungen in Ihrer Krankenkasse

Wenn Sie bei Ihrem aktuellen Vertrag etwas ändern möchten, z.B. einen anderen Selbstbehalt wählen oder ein anderes Versicherungsmodell versichern möchten, müssen Sie dies ebenfalls bis spätestens am 30. November gemacht haben.

## Kostenbeteiligung/Jahresfranchise

Jedes Jahr zwischen 1.1. und 31.12. (Behandlungsdatum) müssen Sie einen gewissen Teil Ihrer Gesundheitskosten selber tragen. Diese Beteiligung besteht aus einem jährlichen fixen Betrag (Franchise) und 10% der diese Franchise übersteigenden Kosten (Selbstbehalt). Die ordentliche minimale Franchise beträgt Fr. 300.- je Kalenderjahr und der jährliche Höchstbetrag des Selbstbehaltes Fr. 700.-. Somit ergibt sich für eine versicherte erwachsene Person mit einer Jahresfranchise von Fr. 300.- eine maximale Kostenbeteiligung von Fr. 1000.- pro Kalenderjahr.

Sie haben die freie Wahl die Jahresfranchise von Fr. 300.- zu erhöhen. Bei den meisten Krankenkassen stehen Ihnen die Varianten Fr. 500.-, Fr. 1000.-, Fr. 1500.-, Fr. 2000.- und Fr. 2500.- zur Verfügung. Je höher die Franchise, je tiefer die Prämie.

## Alternative Versicherungsmodelle

Eine weitere Prämiensparmöglichkeit haben Sie, wenn Sie sich für ein alternatives Versicherungsmodell entscheiden. Die bekanntesten sind sicherlich das HMO Modell, das Hausarztmodell und das Telmed Modell.

## HMO-Modell

Beim HMO Modell (Health Maintenance Organization) verpflichten Sie sich im Krankheitsfall (ausgenommen sind jährliche gynäkologische Vorsorgeuntersuche, Notfälle und Kontrolluntersuche beim Augenarzt) immer zuerst einen Arzt aus einem HMO Center aufzusuchen. Dieser Arzt wird Sie, wenn nötig, an weitere Ärzte übergeben und koordiniert die Behandlungen. Im Gegenzug erhalten Sie eine tiefere Jahresprämie.

## Hausarzt-Modell

Das Hausarztmodell ist ähnlich wie das HMO Modell. Der Unterschied besteht darin, dass Sie auf die freie Arztwahl verzichten und zuerst Ihren festen Hausarzt aufsuchen müssen. Ausgenommen sind auch hier jährliche gynäkologische Vorsorgeuntersuche, Notfälle und Kontrolluntersuche beim Augenarzt. Ihr Hausarzt wird Sie wenn medizinisch nötig, zu einem Spezialisten überweisen. Auch hier erhalten Sie eine Prämienreduktion. Ihr Hausarzt muss aber mit Ihrer Krankenkasse einen entsprechenden Vertrag haben, damit Sie von den Vorteilen profitieren können.

## Telmed-Modell

Beim Telmed Modell verpflichten Sie sich bei jedem neu auftretenden Gesundheitsproblem vor dem Arztbesuch sich an eine telefonische Beratungsstelle zu wenden. Ausnahmen sind auch hier wieder; jährliche gynäkologische Vorsorgeuntersuche, Notfälle und Kontrolluntersuche beim Augenarzt. Die Beratungsstelle wird Sie, wenn nötig, an einen Arzt oder ein Spital weiterleiten. Auch hier profitieren Sie von einem Rabatt von ca. 15% einer Standard Grundversicherungsprämie.

## Einschluss/Ausschluss Unfallversicherungsdeckung

Falls Sie arbeitstätig und angestellt sind und pro Woche mehr als 8 Std. arbeiten, sind Sie obligatorisch über Ihren Arbeitgeber gegen Unfall versichert (Unfallversicherungsgesetz UVG). In diesem Fall können Sie in Ihrer Krankenkasse die Unfallleistungen streichen und sparen so auch etwas Prämie. Diese Aenderung können Sie jederzeit auf Anfang eines Monats machen. Es kann sein, dass Ihre Krankenkasse bei Ausschluss der Deckung eine Bestätigung des Arbeitgebers verlangt.

Sie sehen, es gibt viele Möglichkeiten Prämien zu sparen. Ich empfehle Ihnen sich folgende Gedanken zu machen:

- Ist Ihnen eine persönliche Beratung wichtig oder machen Sie lieber alles über Internet und Telefon? Es gibt heute Krankenkassen, die nur noch per Email oder Telefon kommunizieren, was unter Umständen zu tieferen Prämien führen kann, aber natürlich auch weniger Service bietet.
- Wie hoch sind durchschnittlich Ihre Krankenkosten pro Jahr? Je tiefer die Gesundheitskosten, je höher kann allenfalls die Franchise gewählt werden. Beachten Sie aber auch, dass Sie bei einer Jahresfranchise von Fr. 2500.-

und einer max. Kostenbeteiligung von Fr. 700.- bis zu Fr. 3200.- selber tragen müssen!

- Welches alternative Versicherungsmodell kann für Sie in Frage kommen? Schliessen Sie z.B. keine HMO Versicherung ab, wenn das nächste HMO Center weit weg von Ihrem Wohnort ist.
- Arbeiten Sie mehr als 8 Std. pro Woche bei einem Arbeitgeber? Falls ja, streichen Sie die Unfalldeckung, diese brauchen Sie nicht und können Sie jederzeit wieder einschliessen.

Sie sehen mit der richtigen Wahl des Produktes und der Franchise können Sie schon einiges an Prämie sparen. Auch ein Wechsel der Krankenkasse kann sich lohnen. Auch ältere oder kranke Leute haben das Recht, eine Krankenkasse zu wechseln. Sofern Sie nur die Grunddeckung abschliessen, darf Sie eine Krankenkasse nicht abweisen wegen schlechter Gesundheit oder einem hohen Alter. Lassen Sie sich also nicht abwimmeln.

Neu bietet die Axa auch eine Gesundheitsversicherung an. Diese Zusatzversicherungen sind verbunden mit einem Wechselservice und einem Rechnungsservice. So haben Sie jedes Jahr die Möglichkeit auf einfachste Weise Ihre Krankenkasse zu wechseln. Je nach Wunsch von Ihnen zur günstigsten oder einer anderen Krankenkasse nach Ihrem Wunsch. Der Rechnungsservice stellt sicher, dass Sie alle Rechnungen die anfallen uns zustellen können. Wir leiten dann diese Rechnungen an die entsprechende Krankenkasse weiter oder bezahlen sie, falls es die Zusatzversicherung betrifft.

Möchten Sie Ihre aktuelle Krankenkasse überprüfen lassen oder mehr über unsere neue Gesundheitsversicherung wissen? Dann rufen Sie uns an (044/783 34 34) oder kommen Sie bei uns an der Friedbergstrasse 9 vorbei.



Michael Vogt ist Hauptagent bei der AXA in Wädenswil  
michael.vogt@axa.ch



EIZO CREATIVE WORKSHOPS

VOM BILDSCHIRM ZUM DRUCK – MIT FARB-MANAGEMENT-BASICS



Es hat noch freie Plätze!  
13.09.2019 oder 27.09.2019 ab 13:30 bis 17:00 Uhr,  
im EIZO Education Centre in Wädenswil. [www.eizo.ch](http://www.eizo.ch)



EIZO AG | Moosacherstrasse 6, Au | 8820 Wädenswil



**Feuerungstechnik AG**

Öl- und Gasfeuerungs-Service | Heizungs-Installationen

24h Service 044 787 08 80

Wädenswil | Samstagern

**Software aus Wädenswil für Maler**

[www.xflex.ch/maler](http://www.xflex.ch/maler)

**Bauprofis seit über 30 Jahren**

**Füchslin**

HOCHBAU / TIEFBAU  
UMBAU / RENOVATION

Füchslin Baugeschäft AG  
Samstagern und Wädenswil  
Telefon 044 7878010, [www.fuechslin-bau.ch](http://www.fuechslin-bau.ch)

**Wow das RAU!**  
Fördern Sie mit uns Talente.  
[www.r-au.ch](http://www.r-au.ch)

RAU Regionales  
Ausbildungszentrum Au  
Seestrasse 317  
8804 Au ZH  
Tel. 044 782 68 88  
Fax. 044 782 68 89



**Massarbeit à la carte!**

044 783 87 87 oder [www.stalder-ag.ch](http://www.stalder-ag.ch)

Schreinerei, Küchenbau, Baukoordination  
und Service – ohne Wenn und Aber.  
Einsiedlerstrasse 29, 8820 Wädenswil

Innenausbau  
**Stalder AG**

IHR MEDIENHAUS  
AM LINKEN  
ZÜRICHSEEUFER

**STUTZ MEDIEN  
WÄDENSWIL**

**FEUSI**  
INFORMATIK

Win + Mac Service  
seit 2003

Computer Service vor Ort für Kleinbetriebe und Private

Fuhrstr. 21 | 8820 Wädenswil | [www.feusi.info](http://www.feusi.info)



**tuwag** für Immobilien

Engagiert, erfahren  
und kompetent  
für Immobilien

Bewirtschaftung  
Verkauf  
Erstvermietung  
Bautreuhand  
Schätzung  
Beratung

Wädenswil | 044 783 15 50 | www.tuwag.ch

**Urs Huber**

- Transporte
- Kranarbeiten
- Muldenservice

043 477 60 60  
www.hubertrans.ch

8820 Wädenswil

Urs Huber Transport AG / Obere Bergstrasse 15 / 8820 Wädenswil / 043 477 60 60 / info@hubertrans.ch

Unabhängige Versicherungsberatung  
**Flammer und Partner** Wädenswil

Versicherungstreuhand GmbH  
Obere Leihofstrasse 41, 8820 Wädenswil  
Telefon 044 780 66 22  
Mobile 079 831 41 57  
flammer@flammer-partner.ch  
www.flammer-partner.ch

EINE PARTNERSCHAFT DIE VERTRAUEN SCHAFFT – ERFOLG DURCH ERFAHRUNG!

HOLZBAU · BEDACHUNGEN · PARKETT

**Zogg** AG

Im Giessen  
8820 Wädenswil  
www.zogg-ag.ch

seit über 70 Jahren prompt & zuverlässig !

**BRUPBACHER GATTI**  
**ELEKTRO**  
**TELEMATIK**

**Brupbacher Gatti AG**

8820 Wädenswil      Telefon 044 782 61 11  
8810 Horgen          Telefon 044 718 22 22  
www.brupbacher-gatti.ch · info@brupbacher-gatti.ch

## KMU-freundliche Lösung bei der Mehrwertabgabe

Wird durch Einzonungen Mehrwert geschaffen, ist gemäss revidiertem eidgenössischem Raumplanungsgesetz (RPG) neu eine Abgabe zu entrichten. Bei der kantonalen Umsetzung dieser Vorgabe lag der Teufel im Detail.

Das RPG verpflichtet die Kantone dazu, übergeordnete Bestimmungen wie die Mehrwertabgabe auf kantonaler Ebene umzusetzen. Beim Start der Beratungen zeigte sich indes eine grosse Uneinigkeit, und dass linke Kreise dazu eine Volksinitiative lancierten, erschwerte die Konsensfindung zusätzlich – es drohte ein unberechenbarer Abstimmungsmarathon.

Da innert der Umsetzungsfrist keine Lösung zustande kam, belegte der Bund anfangs Mai den Kanton mit einem Einzonungsverbot – der Scherbenhaufen war perfekt. Dessen ungeachtet führten die Kommission für Planung und Bau und ich als deren Vizepräsident im Hintergrund inten-

sive Gespräche. Dabei gelang es, Differenzen auszuräumen und Verbesserungen an der Vorlage zu erzielen.

### KMU- und hauseigentümerfreundliche Verbesserungen

Da die Mehrwertberechnung komplex ist, konnte erreicht werden, dass kleinere Grundstücke bei Auf- und Umzonungen vom Verfahren ausgenommen werden – es sei denn, die Mehrwerte sind sehr erheblich. Zudem kann bei Fällen, die nicht unter diese Regelung fallen, ein Abzug von CHF 100 000.- getätigt werden. In der Folge wurde die Volksinitiative zurückgezogen. Anfangs Juli sagte der Kantonsrat schliesslich Ja zum Mehrwertausgleichsgesetz.

Auch wenn die Abgabe ein Ärgernis ist – denn Hauseigentümer zahlen heute schon reichlich Steuern und Abgaben –, konnte doch eine Lösung erzielt werden, die für die meisten Hauseigentümer und KMU-Betriebe tragbar ist. ■



Josef Wiederkehr, CVP-Kantonsrat

### VERSICHERUNGSRATGEBER DER MOBILIAR

## Wohnungswechsel: Was gilt es zu beachten?

Planung ist beim Umzug die halbe Miete. Dank unseren Tipps wissen Sie, worauf Sie vor, während und nach dem Umzug achten müssen – und welche Versicherungen nötig sind.

Bei der Wohnungsabgabe ist es hilfreich, eine Privathaftpflichtversicherung zu haben. Sie schützt das Portemonnaie bei allfälligen Forderungen des Vermieters wegen Wohnungsschäden.

**Digitale Mängelliste via App «Lizzy»**  
Wenn Sie Ihre neue Wohnung übernehmen, sollten Sie alle Schäden und Mängel in einem Protokoll detailliert festhalten. Das geht neu auch digital. Die kostenlose App «Lizzy» ist eine Innovationsinitiative der Mobiliar und macht es möglich, Mängel digital zu erfassen und Fotos hochzuladen. So werden später Diskussionen und ungerechtfertigte Kosten für Mietschäden vermieden.

### Während des Umzugs

Auf den Schutz Ihrer Hausratversicherung dürfen Sie auch während des Umzugs zählen. Beispielsweise,

wenn Ihnen vor dem Haus die Zügelkisten gestohlen werden. Doch gerade bei einem Wohnungswechsel lohnt es sich, die Gelegenheit beim Schopf zu packen und den gesamten Hausrat neu einzuschätzen. Wichtig: Nicht gedeckt sind in einer Hausratversicherung die Kosten für Beschädigung oder Verlust des Zügelgutes.

### Wenn Sie andere zügeln lassen

Wer eine Umzugsfirma engagiert, ist prinzipiell gut beraten. Solche Transportunternehmen bieten häufig einen umfassenden Versicherungsschutz an. Aber Achtung: Wenn es um Schäden am Zügelgut geht, haften Umzugsfirmen oftmals nur, wenn diese die Kisten zuvor selber gepackt haben. Studieren Sie deshalb den Vertrag genau und erkundigen Sie sich, ob bestimmte Gegenstände von der Haftung ausgeschlossen sind. ■

Gerne beantworte ich Ihre Fragen. Sie erreichen mich wie folgt:



**Die Mobiliar**  
Agentur Wädenswil  
Herr Ueli Rechsteiner  
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis  
Glärnischstrasse 4  
8820 Wädenswil

043 477 60 30  
ueli.rechsteiner@mobiliar.ch

**die Mobiliar**

## Zombie-Attacke im Grüental

Die Zombie-Attacke: Eine digitale Schnitzeljagd durch die Gärten des Campus Grüental.

Die digitale Schnitzeljagd «Zombie-Attacke im Grüental» bietet ein spannendes Freizeiterlebnis für junge Erwachsene, Familien und Arbeitskollegen in den Gärten im Grüental in Wädenswil.

Man stelle sich vor: Die Schweiz wird von Zombies überrannt. Forschende suchen fieberhaft nach einem Impfstoff zum Schutz der verbleibenden Bevölkerung. Das scheint einer Forscherin an der ZHAW in Wädenswil gelungen zu sein. Doch seit der letzten verzweifelten SMS hat man nichts mehr von ihr gehört. Nun

gilt es, den verschlüsselten Hinweisen in den Gärten zu folgen und die Formel für den Impfstoff rechtzeitig zu finden.

Die «Zombie-Attacke im Grüental» ist eine digitale Schnitzeljagd, die mit dem eigenen Handy in den Gärten im Grüental gespielt wird. Innerhalb von 60 Minuten müssen knifflige Rätsel gelöst werden, die jeweils zum nächsten Hinweis führen. Da es nicht einfach ist, die Codes allein zu knacken und die Welt zu retten, wird meist in Teams von 2 bis 4 Personen gespielt.

Die Zombie-Attacke kann online auf [www.waedimission.ch/](http://www.waedimission.ch/) gekauft und auf der gratis App «URBANmission» gespielt werden. Spielort sind die Gärten im Grüental in Wädenswil. ■



claro WELTLADEN WÄDENSWIL:

## Bio-Jeans, die passen!

Die Jeans – als praktische und robuste Arbeiterhose erfunden – ist heute in fast allen Lebenslagen eine gute Wahl.



vom Zuschnitt der Stoffe über das Nähen bis hin zur abschliessenden Qualitätskontrolle. Der Maschinenpark ist auf die Produkte abgestimmt, um die von den Kunden gewünschte Qualität der Jeans «Made in Germany» zu erhalten.

### Probieren Sie die Bio-Jeans an – bei uns!

Verschiedene Modelle in verschiedenen Farben stehen zum Anprobieren bereit. Das Besondere, eben der Geniestreich: Jede Bio-Jeans ist ein Unikat und kann sogar passgenau, mit verschiedenen Stoffen und Nahtfarben produziert werden. Ein ökologisches, bequemes und gut aussehendes Kleidungsstück, das die Themen Umweltschutz und qualitätsbewusste Produktion perfekt in sich vereint.

Entdecken Sie den claro Weltladen Wädenswil auch im Internet auf [www.clarowaedi.ch](http://www.clarowaedi.ch)

Geschickt kombiniert geht es mit der dunklen Jeans, je nach Dresscode, stilsicher durch den Büroalltag. In der Freizeit ist sie ein unkomplizierter, langlebiger Begleiter für Feierlichkeiten oder die Arbeit im Garten. Die heutige Jeans muss vor allem strapazierfähig, robust und langlebig sein, denn für ihre Herstellung werden ca. 8000 l Wasser verbraucht. Je länger der Tragezyklus desto besser.

**claro**  
FAIR TRADE

### Geniestreich: Bio-Jeans

Die Marke «Geniestreich» hat sich nicht nur Tragekomfort und Langlebigkeit auf die Fahne geschrieben, sondern auch Jeans, die aus biologisch kontrollierter Baumwolle stammen. Alle Stoffe werden vollständig in einem kleinen Familienunternehmen in Deutschland gefertigt; dies

claro-Weltladen  
Gerbestrasse 7  
8820 Wädenswil

044 780 40 88  
[info@clarowaedi.ch](mailto:info@clarowaedi.ch)

## Erstes Moos-Schwinget in Schönenberg und Projektpräsentation «Neubau Schwinghalle Beichlen»

Am 23. Juni 2019 führte der Schwingklub am Zürichsee linkes Ufer zum ersten Mal das Moos-Schwinget bei der Familie Korrodi in Schönenberg durch.



Für die rund 600 Zuschauer war es besonders spannend, so nah am Sägemehrling die Wettkämpfe zu verfolgen.

Unsere Aktivschwinger zeigten auch am Moos-Schwinget ihr Bestes. Andreas Gwerder konnte sich mit vier gewonnenen und zwei verlorenen Gängen auf Rang 4b platzieren. Martin Schuler überzeugte mit einer ebenfalls guten Leistung. Mit drei gewonnenen, zwei gestellten und einem verlorenen Gang reichte es ihm auf Rang 7. Auch die restlichen Schwinger gaben ihr Bestes und erreichten ansehnliche Resultate.

Der Zuger Marcel Bieri überzeugte mit fünf gewonnenen Gängen und konnte sich somit verdient für den Schlussgang qualifizieren. Ihm gegenüber trat der Rothenthurmer Philipp Schuler. Er konnte vier Gänge für sich entscheiden. Nur gegen Marcel Bieri musste er sich im zweiten Gang geschlagen geben.

Die beiden schenkten sich nichts. Jeder versuchte immer wieder den Gegner auszutricksen und ins Sägemehl zu betten. Schlussendlich endete dieser Gang gestellt. Somit belegte Marcel Bieri – mit seinem grossen Punktevorsprung – den 1. Rang. Er konnte den Sigmuni «Speer» in Empfang nehmen, der von Peter Baumann vom Pneuhaus Wädi gespendet wurde.

Auch ein grosses Thema am 1. Moos-Schwinget war die neue Schwinghalle für die Schwinger vom Schwingklub am Zürichsee linkes Ufer. Die

aktuellen Trainingsumstände sind prekär. Seit über zehn Jahren müssen sich die Piccolos, Jung- und Aktivschwinger mit einem ehemaligen Heustock auf dem Hof von Emil Stocker in Schönenberg zufrieden geben. Keine Sanitären Anlagen, keine Lüftung oder Heizung. Im Winter ist es eisig kalt (das Sägemehl war schon gefroren) und im Sommer eine brutende Hitze.

Es wurde extra ein Trägerverein gegründet, damit Schwung in die ganze Sache gekommen ist. Der Neubau soll zwischen dem Schiessstand und der Hundeschule in der Sportanlage Beichlen in Wädenswil errichtet werden. Die Baubewilligung liegt vor, jetzt kommt nur noch der grösste Hosenlupf: die Finanzierung.

Wir sind darauf angewiesen, dass möglichst viele Freunde vom Schwingsport uns und somit auch unsere traditionsverbundene Jugend unterstützen. Bereits ab 200.00 Fr. sind sie dabei. Nähere Auskünfte finden sie auf unserer Webseite [www.skzlu.ch](http://www.skzlu.ch).

Werde ein Teil dieses Projektes – wir freuen uns – herzlichen Dank im Voraus!

Trägerverein Neubau Schwinghalle Beichlen  
c/o Therese Oswald  
Neudorfstrasse 60  
8820 Wädenswil

[odoswald@bluewin.ch](mailto:odoswald@bluewin.ch)

## TCS-Kontaktstelle



Jetzt auch in  
Au-Wädenswil

Der TCS bietet Ihnen nebst MFK und diversen Tests stets auch persönliche Beratung und Verkauf von TCS-Dienstleistungen, Mitgliedschaft, ETI Schutzbrief, **Vignette (CH)**, Pickerl (A), Viacard (I) und Schadstoffplaketten (D).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### TCS Kontaktstellen:

Steinacherstrasse 105  
8804 Au-Wädenswil

### Öffnungszeiten:

Mo geschlossen | Di – Fr 08-12 Uhr | 13-17 Uhr (Fr 16:30)

### sowie

Geissbühlstrasse 24/26  
8604 Volketswil

Karl Bügler-Strasse 11  
Tössallmend  
8413 Neftenbach

Wagistrasse 33  
8952 Schlieren

058 827 17 17 | [kontaktstelle@tcs.ch](mailto:kontaktstelle@tcs.ch) | [tcs-zueri.ch](http://tcs-zueri.ch)

**ROY SCHÄRER**  
**FAHRSCHULE L**  
Auto – Motorrad – Anhänger BE – VKU

**Laufend neue Motorrad-Grundkurse • Monatlich neue VKU-Kurse**

Kursdaten und Anmeldung auf [www.roy-schaerer.ch](http://www.roy-schaerer.ch) oder Telefon 076 330 31 19

Eintrachtstrasse 12, 8820 Wädenswil  
Theorielokal 2 Min. vom Bahnhof Wädenswil entfernt

# Wir haben sie alle!

**auseegarage.**  
kompetent seit 1926

[www.ausee.ch](http://www.ausee.ch)  
8804 Au-Wädenswil, T 043 833 11 33

Jetzt mit neuem Internetauftritt. Noch besser und näher bei Bevölkerung und Gewerbe!

GEWERBEZEITUNGEN | 044 430 08 08 · [info@gewerbezeitungen.ch](mailto:info@gewerbezeitungen.ch) · [www.gewerbezeitungen.ch](http://www.gewerbezeitungen.ch)




**stop+go**  
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

**GARAGE WIDMER  
WÄDENSWIL**

Einsiedlerstrasse 29  
8820 Wädenswil  
Tel. 044 780 93 22  
info@garage-widmer.com

**WÄDI  
WÖSCH**

**AUTOWASCHANLAGE**  
SB-PLÄTZE · SAUGER · CHEMISCHE REINIGUNG · SHOP · HUNDEWASCHBOX  
FUCHSENBUËLSTRASSE · 8820 WÄDENSWIL · TEL 044 782 61 00 · WWW.WAEDIWOESCH.CH



**Garage Schuler**

Schönenbergstrasse 271  
CH-8820 Wädenswil  
Tel. 044 680 41 40  
Fax. 044 680 41 39  
garage.schuler@bluewin.ch

**streuliAG**  
garagenbetriebe  
wädenswil · lachen/altendorf



**www.renault-streuliag.ch**

**VSCI Carrosserie // Luigi Taveri AG**



Direkt zum  
**Carrossier**

Industriestrasse 21  
8820 Wädenswil  
Tel. 044 781 13 29  
Fax 044 781 21 49  
info@carrosserie-taveri.ch  
[www.carrosserie-taveri.ch](http://www.carrosserie-taveri.ch)

**PAO AG** 8820 Wädenswil  
Tel. 044 781 32 32  
[www.pao-ag.ch](http://www.pao-ag.ch)

Ihr 4x4 Partner am Zürichsee




**DeltaGarage**  
Wädenswil AG

Fam. Zanetti & Talenta mit Team  
Seestrasse 158  
8820 Wädenswil



044 783 96 00  
info@deltagarage.ch  
[www.deltagarage.ch](http://www.deltagarage.ch)


Ihr regionaler Partner  
für Heizöl.



Jetzt  
günstig kaufen!  
044 783 93 00  
[avia-huerlimann.ch](http://avia-huerlimann.ch)

Persönlich - Zuverlässig - Speditiv.

**Ernst Hürliemann AG**  
Heizöl | Treibstoffe | Schmierstoffe



## Die fünfte Generation des Kleinwagen-Bestsellers ist da



Die fünfte Generation des Renault Clio ist ab sofort bestellbar. Schon in der Einstiegsversion LIFE sind technische Highlights wie Pure Vision Voll-LED Scheinwerfer, eine Verkehrszeichen-Erkennung, ein Spurhalte-Assistent und ein Notbremsassistent serienmässig an Bord. Auf Wunsch lässt sich der Neue Renault Clio auch mit dem Multimediasystem EASY LINK mit 9,3-Zoll Touchscreen, einem volldigitalen 7-Zoll-Instrumentencluster und dem umfangreichsten Paket an Fahrerassistenzsystemen in der Kleinwagenklasse ausrüsten.

Seit der Einführung der ersten Clio Modellreihe im Jahr 1990 wurde das Fahrzeug bereits über 15 Millionen Mal verkauft. Elegantes Design, moderne Technik und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis machen den Clio seit 2013 zum meistverkauften Kleinwagen Europas.

In seiner jüngsten Generation vereint der Clio Evolution und Revolution. Er setzt auf Weiterentwicklung der erfolgreichen Designsprache, übernimmt das bekannt üppige Platzangebot bei möglichst kompakten Aussenabmessungen und bietet kluge Detaillösungen im Innenraum. Revolutioniert zeigt sich die Technik. Ein neues EASY LINK Infotainment-System mit volldigitalem

Instrumenten-Cluster, das mit adaptivem Tempomaten, Spurhalte-Assistenten, Toter-Winkel-Warner und vielem mehr ausgerüstete, umfangreichste Fahrerassistenzpaket seiner Klasse und ein hochmodernes Motorangebot samt innovativem Hybridantrieb machen den fünften Clio zum fortschrittlichsten seiner Art. Gross geschrieben ist auch die Sicherheit: Der Neue Clio erzielte beim unabhängigen Euro NCAP-Crashtest die Bestnote von 5 Sternen.

Natürlich können Sie den Neuen Renault Clio auch bei uns besichtigen und Probe fahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team Streuli AG



**Walter Streuli AG**  
Schönenbergstrasse 139  
8820 Wädenswil

044 789 89 99  
info-waedenswil@renault-streuliag.ch  
[www.renault-streuliag.ch](http://www.renault-streuliag.ch)

## Reto Schürmann qualifiziert sich für die Subaru Mechaniker-WM 19

Reto Schürmann aus Affoltern am Albis (ZH) gewinnt die Schweizermeisterschaft und qualifiziert sich für die Subaru Mechaniker-WM 2019.



v.l.n.r.: Bart Claes (Technical Trainer, Service Department, SUBARU EUROPE NV/SA), Reto Schürmann und Alain Kläy (Leiter Kundendienst, SUBARU Schweiz AG)

Am 12. Juni 2019 fand in Safenwil das Finale des Schweizerischen SUBARU Mechaniker Wettbewerbes statt. Der 29-jährige Reto Schürmann, der im Autocenter PAO AG in Wädenswil angestellt

ist, qualifizierte sich mit dem Sieg der Schweizermeisterschaft für die WM-Teilnahme in Kyoto (Japan).

Am 13. November 2019 werden die Champions aus 16 Ländern in Japan um den Weltmeistertitel kämp-

fen und ihr Können an anspruchsvollen, komplexen Aufgabenstellungen beweisen. An präparierten Fahrzeugen müssen die Techniker Pannen erkennen und reparieren sowie theoretische Prüfungsaufgaben lösen.

SUBARU Schweiz AG gratuliert Reto Schürmann herzlich zur Qualifikation und wünscht ihm für das WM-Finale alles Gute und viel Erfolg.



**SUBARU Schweiz AG**  
Peter Bucher  
PR Manager  
peter.bucher@subaru.ch  
5745 Safenwil

062 788 89 48  
[www.subaru.ch](http://www.subaru.ch)



## UNSCHLAGBARES 1,9 % OCCASIONS-LEASING

Wissen Sie, woran Sie leicht erkennen können, dass die Sterne für Sie gut stehen?  
Ganz einfach: Für 1,9 %\* Leasing bekommen Sie bei Mercedes-Benz derzeit 100 % Auto.  
Worauf warten Sie noch? Greifen Sie jetzt nach den Sternen!



**Emil Frey AG** Wädenswil  
Seestrasse 241, 8804 Au-Wädenswil, [emilfrey.ch/waedenswil](http://emilfrey.ch/waedenswil)



**AMG**



\*Die 1,9% Occasion-Leasingaktion ist gültig bis 31.10.2019 auf alle Occasionsfahrzeuge und Vorführfahrzeuge von Mercedes-Benz (exkl. V-Klasse). Immatrikulation und Auslieferung muss bis am 30.11.2019 erfolgen. Leasingbeispiel: Mercedes-Benz A 180 d Progressive Line, 1.4, 116 PS, Occasion, 1.-Inverkehrsetzung 24.01.2019, 11'000 km, Gesamtverbrauch 4,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 120 g/km, Energieeffizienzklasse B, Verkaufspreis CHF 32'700.-, Leasingrate CHF 384.50/Mt., Leasingkonditionen: Effektiver Jahreszins 1,99%, Laufzeit 48 Monate und 10'000 km/ Jahr, Sonderzahlung CHF 3'270.-, Restwert nach 48 Monaten: CHF 13'000.- Leasingpartner ist die Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 133 g/km. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Abgebildete Fahrzeuge enthalten zum Teil aufpreispflichtige Optionen. Die aufgeführten Preise verstehen sich inkl. 7,7% MwSt.



**70 Jahre**  
Das Fachgeschäft seit 1949

**MALER ESTERMANN**  
GmbH

044 781 35 18  
www.maler-estermann.ch

Richterswil / Wädenswil

**Einfach nur fair.**

**Jetzt Krankenkasse wechseln!  
3 Monatsprämien geschenkt\***

Nur für kurze Zeit gültig!!!

- Günstigstes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Einzigartiger Service und neutrale Beratung
- Unkomplizierte Antragsabwicklung

Handeln Sie jetzt und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Ihr unabhängiger Krankenkassen Spezialist:

**Best Broker GmbH**  
Zugerstrasse 50c  
CH-8820 Wädenswil

043 810 45 81 | info@bestbroker.ch | www.bestbroker.ch



**certum**  
Elektrokontrolle und Beratung

**Certum Sicherheit AG**  
Schönenbergstrasse 33, Postfach  
8820 Wädenswil, Telefon 058 359 62 61

**Wellness für Ihren Rasen.**

Gönnen Sie Ihrem Rasen nach diesem Hitzesommer eine Behandlung wie Vertikutieren, Aerifizieren, Topdressing, Nachsaat und Düngung. Vereinbaren Sie einen Termin für eine fachgerechte Rasenregeneration.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

**wuhrmanngarten**

Wuhrmann Garten AG • Obere Schwandenstrasse 6 • 8833 Samstagern • Tel. 044 780 82 82  
info@wuhrmanngarten.ch • www.wuhrmanngarten.ch



**100 JAHRE GUT**

**BEAT GUT MALERGESCHÄFT**  
1919 - 2019

Rosenbergstrasse 9 | 8820 Wädenswil  
www.gut-malen.ch | Tel. 044 780 32 32

**A. KÜHNE** 20 JAHRE  
**A. KÜHNE**  
Elektrohaushaltgeräte

Riedhofstr. 21 • 8804 Au / ZH  
Tel. 044 781 29 90 | www.kuehne-elektrohaushalt.ch

# GEWERBE ZEITUNG

## Kontakt



**Thomas Kellersberger**  
Präsident  
Kellersberger AG  
Seestrasse 233  
8820 Wädenswil

Tel. 044 780 30 28  
thomas@kellersberger.ch

## Agenda

17.09.2019	Herbstanlass, Ort: Tiefbauamt Neubüel, Zugerstrasse 220/Studio-Bar HGV
31.10.2019	Treffpunkt Zürich Park Side - Diskussion mit Nationalratskandidaten, Ort: Hotel Belvoir, Rüschlikon
31.10.2019	KGW Gewebekongress, Ort: Kaufleuten Zürich
22.11.2019	Aazündete, Ort: Stadtzentrum
12.12.2019	Weihnachtsessen, Ort: Marti/Füchslin Baugeschäft
23.01.2020	Skitag, Ort: Hoch-Ybrig
25.03.2020	GV HGV, Ort: Restaurant Halbinsel Au
29.06.2020	Orientierungsversammlung GEWA21

## Impressum

**Gewerbezeitung**  
Die offizielle Zeitung vom Handwerker und Gewerbeverein HGV Wädenswil. Die Gewerbezeitung wird durch die Schweizerische Post AG und Direct Mail Company AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Wädenswil, Au, Schönenberg und Hütten gratis verteilt - auch in jene mit einem «Stopp Werbung»-Kleber. In Briefkästen mit einem Kleber«Bitte keine Gratiszeitungen» wird die Gewerbezeitung nicht zugestellt.

Auflage: 14 000 Exemplare

**Herausgeberin/Verlag/Inserate**  
Eugen Wiederkehr AG, Gewerbezeitungen, Postfach 132, 8820 Wädenswil, Tel. 044 430 08 08, info@gewerbezeitungen.ch, www.gewerbezeitungen.ch

Abbestellen der Gewerbezeitung per E-Mail unter info@gewerbezeitungen.ch

**Druck/Papier**  
gedruckt in der  
**schweiz**

**Redaktion**  
Handwerker- und Gewerbeverein  
HG V Wädenswil  
www.hgv-waedenswil.ch  
Strassenumfrage: Steve Springer

www.gewerbezeitungen.ch  
facebook.com/gewerbezeitungen

**Redaktionsadresse**  
Stutz Medien AG, Einsiedlerstrasse 29,  
8820 Wädenswil  
Tel. 044 783 99 11, hgv@stutz-medien.ch

## Erni und Erni GmbH

Adliswil, Wädenswil

Ihr Partner für:

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Reinigungen
- Räumungen
- Winterdienst

Bei uns ist der Kunde nicht nur König!  
Es glänzt auch seine Krone!

24 Stunden Notfallservice

Erni und Erni GmbH

Poststrasse 4  
8134 Adliswil  
Tel: 043 537 42 14

kontakt@erniunderni.ch

